



AOEC 80/40-m-Contest – Beschreibung 2010 und Auswertung 2009 – das Jahr 2009 hatte eine Rekordteilnahme

19

Nachwuchsarbeit wie sie sein soll – ADL303 stellte Amateurfunk in der HTL-Mödling, Europas größter Schule, vor

36

Aller Anfang ist (nicht) schwer – Rückblick und Ausblick eines Newcomers über seine ersten Schritte, OE3RBS

41

Inhalt

Editorial	2
OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	4
OE 3 berichtet	5
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	10
OE 7 berichtet	11
OE 8 berichtet	13
OE 9 berichtet	14
KW-Ecke.....	16
<i>Ausschreibung AOEC 80/40m Contest 2010</i>	16
<i>Auswertung AOEC 80/40m Contest 2009</i>	17
Mikrowellennachrichten.....	22
<i>Ergebnisse UHF- und Mikrowellen-Aktivitätstag Februar 2010</i>	22
<i>Termine</i>	22
<i>microwave ticker</i>	22
<i>76- und 122-GHz-QSOs und Erstverbindung auf 122,250 GHz zwischen OE und DL im Winter-BBT Februar 2010</i>	23
Not- und Katastrophenfunk.....	24
QSL-Vermittlung	24
Satellitenfunk.....	25
<i>Japanische Cubesats</i>	25
UKW-Ecke	25
<i>Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2010</i>	24
DX-Splatters	26
MFCA-Amateurfunkaktivitäten.....	32
Funkvorhersage für April 2010	33
Mit 2,4 GHz und Echolink ORV aus der Karibik.....	35
Nachwuchsarbeit – wie sie sein soll!	36
Contest für Anfänger – Teil 1	38
Dokumentationsarchiv Funk.....	40
Aller Anfang ist (nicht) schwer!.....	41
Amateurfunkpeilen.....	43
HAM-Börse	43

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland € 35,-.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU, Tel. 01/597 33 42,
 E-mail: oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3004 Weinzierl, Gartenstraße 11
Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU Tel. 0664/411 42 22,
 E-mail: oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/10841956,
 E-mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL Tel. 07752/88 672,
 E-mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39
Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD Tel. 0676/515 78 99,
 E-mail: oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6020 Innsbruck, Gärberbach 34
Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB, Tel. 0512/57 49 15,
 E-mail: oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9800 Spittal an der Drau, Aich 4
Landesleiter: Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19,
 E-mail: oe8rzs@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-mail: oe4rgc@amrs.at

Werte LeserInnen,

Ende Februar hat die IARU-Sub-Working-Group in Wien stattgefunden. 55 Funkamateure aus 18 Ländern haben dem Treffen in Wien ein internationales Flair verliehen. Wir haben uns gefreut, dass der IARU-Region-1-Präsident, Hans Blondeel Timmerman, PB2T, der Sitzung beigewohnt hat.

Österreich war gut durch OE3MZC, OE3WOG, OE5MPL, OE8KDK vertreten; sie brachten sich rege in die Diskussionen ein und vertreteten die Position der österreichischen Funkamateure.

Auf UKW wurde als größte Veränderung die Verlegung des Baken-Bandes im 50-MHz-Bandplan beschlossen. Damit wurde auch das 6-m-Band an den Bandplan des 2-m-Bandes angepasst (der 2-m-Bandplan in der heutigen vorliegenden Form wurde in einer nächtlichen Arbeitsgruppe 1996 in Tel Aviv beschlossen). Durch diese Vereinheitlichung wird der Betrieb für alle aktiven 50-MHz-Funkamateure vereinfacht.

Neben neuer Bakendefinitionen und Reports für Scatter- und Aurora-Verbindungen fand eine große Diskussion über die automatische Auswertung der UKW-Konteste statt. Die Entscheidung der nächtlichen Arbeitsgruppe lief darauf hinaus, dass das automatische Auswertesystem (iaru.oevsv.at), dieses Jahr noch im Testbetrieb und somit nicht offen zugänglich, getestet wird. Die Logeinsendungen für die österreichische UKW-Meisterschaft werden zum ersten Mal am bestehenden Server gesammelt und von dort durch den ÖVSV-Kontestreferenten weitergeleitet.

Für 2012 wird eine neue Rover-Klasse für die UKW-Konteste auf den Amateurfunkbändern über 70 cm eingeführt. In der Rover-Klasse kann eine Amateurfunkstation an verschiedenen Standorten beim Kontest betrieben werden. Bisherige Erfahrungen der Länder, wo die Rover-Klasse bereits praktiziert wird zeigen, dass hier die hohen Bänder gut belebt werden.



Nach den IARU Statuten werden alle einstimmigen Beschlüsse aus der Sub-Working-Group dem EC (Executive-Committee) in der nächsten Sitzung vorgelegt und nach der Ratifizierung umgesetzt.

Jetzt beginnen die Vorbereitungen für die nächste IARU-Konferenz 2011. Es ist also jetzt der optimale Zeitpunkt, sich über Änderungen Gedanken zu machen und diese mit dem ÖVSV-UKW-Referenten abzustimmen.

Alle Protokolle und das UKW-Manager-Handbook stehen auf der ÖVSV-Homepage (www.oevsv.at) rund um die Uhr zum Download bereit. Ich freue mich auf Rückmeldungen.

73 de Michael Kastelic, OE1MCU
IARU Region 1
chairman of the VHF/UHF/MW Committee

Impressum

QSP – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S, DVR 0082538.

Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS. E-mail: qsp@oevsv.at • **Umsetzung:** Christine Kinsperger

Hersteller: Druckerei Seitz Gesellschaft m.b.H., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien.

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt.

Titelbild: OE1MCU am Weg aufs Nordkapp im Februar 2010, YAESU FT-857D, OUTBACKER Outrech Antenne (3,6 m), APRS und 20 m hat sehr gut geklappt. QRV als LA/SM/OH/OE1MCU/p. Tiefste Temperatur –32 Grad.

OE 1 berichtet

Haus des Amateurfunks

Die durch den bautechnischen Zwischenfall entstandenen Schäden im neuen Lehrsaal sind in Behebung. Die Decke wurde bereits wieder verschlossen und eine Zwischendecke angebracht, in die Installationsrohre für Beleuchtung und audiovisuelle Medien eingelassen wurden.

Nach dem Austrocknen der Verputzarbeiten können die Installationsarbeiten für die Heizung durchgeführt werden. Anschließend erfolgt die Bodenverlegung. Unser Klubleben ist durch diese Arbeiten leider merkbar beeinträchtigt und bindet viel Zeit der Vorstandsmitglieder, die wir lieber für Aktivitäten funkspezifischer Art verwenden würden.

Whisper

Der Vortrag von OM Hans OE1SMC über WSPR, den der LV Wien zusammen mit der Ortsgruppe ADL319 im Metalab ver-

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/5973342

anstaltet hat, erfreute mit einer erfreulich hohen Besucherzahl. Trotz der frühen Stunde (09.00 Uhr samstags) informierten sich 20 Funkamateure über das Bakensystem, das mit erstaunlich wenig Sendeleistung auskommt.

MURBS

Zurzeit formiert sich im Club eine Arbeitsgruppe unter der Bezeichnung MURBS (Multi-User-Remote-Base-Station) über die in der QSP in den nächsten Monaten noch ausführlicher berichtet werden wird. Interessierte seien bis dahin auf die WIKI Seiten des ÖVSV verwiesen:

http://wiki.oevsv.at/index.php/Multi_User_Remote_SDR

Mit besten 73

1. Stellvertretender Landesleiter Oskar, OE1OWA
2. Stellvertretender Landesleiter Roland, OE1RSA

OE 2 berichtet

Gebäudeumbau am Kitzsteinhorn

Aufgrund der Umbauarbeiten des Gebäudes am Kitzsteinhorn wird ein Teil der Anlage in den Sommermonaten nicht in Betrieb sein. Davon betroffen sind das 6-m-Relais sowie die APRS-Wetterstation mit Digi-Funktion. Lediglich das 2-m-Relais sowie die APRS-Bake werden in Betrieb bleiben.

Es werden Ende März die beiden 19"-Kasten sowie die Antennen abgebaut. Während der Bauzeit, bis circa Ende November werden wir eine provisorische Station am Kitzsteinhorn betreiben.

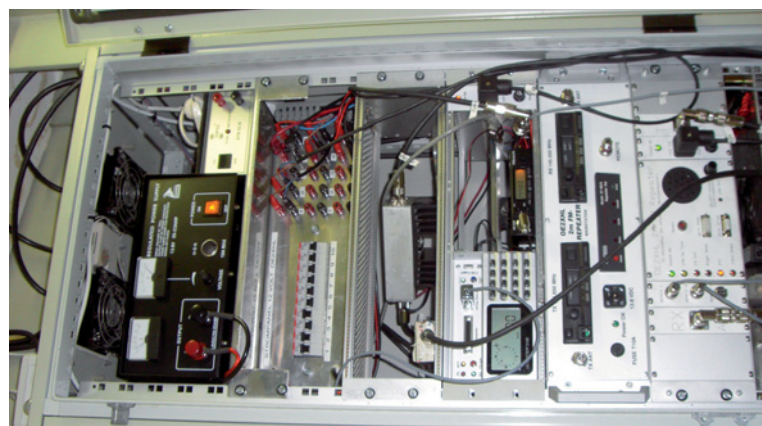
Diese Station wird an einem vom Umbau nicht betroffenen Gebäudeteil montiert, sowie ein provisorischer Antennenmast wird errichtet. Da dieser Raum ist nicht klimatisiert ist käme er für einen Dauerstandort nicht in Frage. Daher werden wir dann am Ende der Bauzeit wieder die komplette Station in den neuen Räumlichkeiten beziehen.

Technische Daten während des Umbaus:

OE2XHL 2-m-Umsetzer: 145,650 MHz; Ablage 600 kHz;
Subaudioton 88,5 Hz
OE2XWR APRS-Bake: 144,800 MHz

Landesverband Salzburg (AFVS):

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664//2042018



Technische Daten ab Winter 2010/2011:

OE2XHL 2-m-Umsetzer: 145,650 MHz; Ablage 600 kHz;
Subaudioton 88,5 Hz

OE2XHL 6-m-Umsetzer: 51,850 MHz; Ablage 600 kHz;
Subaudioton 88,5 Hz

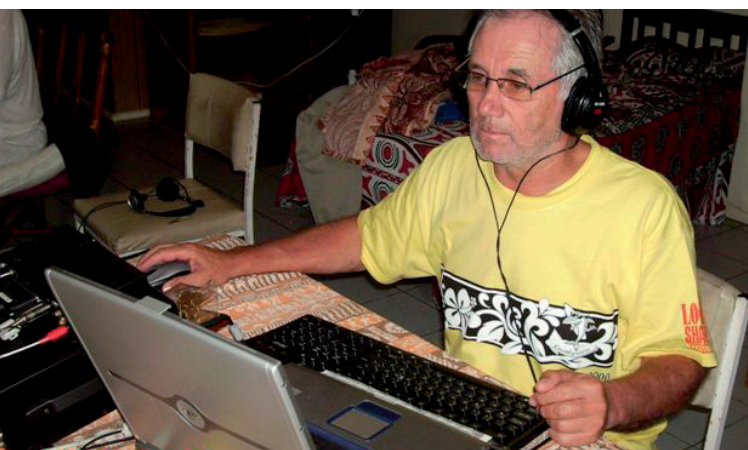
OE2XWR APRS-WX-Digipeater: 144,800 MHz mit I-Gate-Anbindung übers Hamnet

OE2XWR Hamnet-Einstieg: 2,4 GHz mit Linkanbindung
OE2XKR – Wildkugel

vy 73 de Manfred, OE2FKM

Franz Schmiderer OE2SNL war mit einem Team auf großer DX-Tour im Pazifik! A31SN, E51SNL

Bei der Hauptversammlung des Amateurfunkverbandes Salzburg am 5. März 2010 berichtete unser Funkfreund Franz OE2SNL mit beeindruckenden Bildern über die DX-Expedition vom 8. November bis 18. Dezember 2009 auf Tonga und South Cook.



Franz war hauptsächlich in CW qrv.

Weitere Infos auf:

www.oe2snl.at

www.pacificdxpedition.com

Danke Franz! Bis zur nächsten DX-Reise!

OE2VLN Ludwig Vogl



Team von links nach rechts:: Franz OE2SNL, Andrea IK1PMR, Claudia PA3LEO, Wil PA0BWL, Gerd DJ5IW und Norbert DJ6JC.

OE 3 berichtet**Clubabende des LV3**

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at im Hauptordner „Über den LV3“. Unser nächster Clubabend findet daher am Freitag 23. April 2010 ab 18.00 Uhr, heuer erstmalig wieder in unserem „Sommerquartier“ statt.

Der LL-NÖ Gerhard, OE3GSU freut sich auf zahlreichen Besuch! Nützt die ufB Funklage am Buchberg!

Schutzhaus am Buchberg, Buchbergstraße 12, 3034 Maria-Anzbach, Tel. 02772 - 51309, Fax 02271 – 2240,
www.buchberg.co.at

Notfunkrunde

Jeden 1. Mittwoch im Monat – diesmal also am 7. April 2010 mit Moderator Gert, OE3ZK.
QRG: 3,643 MHz (±QRM) um 19.45 Uhr Lokalzeit.

Notfunk-Info vom Referatsleiter Karl, OE3KYS

Wie erinnerlich, habe ich im vergangenen Jahr einmal davon

Landesverband Niederösterreich:

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222

berichtet, dass die NÖ-Landesregierung Abt. IVW4 stichprobenartig in bestimmten Bereichen des Bundeslandes Übungen mit Spezialgruppen zur Feststellung der Einsatzbereitschaft bzw. zur Feststellung der Tauglichkeit des eingesetzten Gerätes durchführen wird.

Da auch wir (das Notfunkteam) diesen „Gruppen zur speziellen Verwendung“ zugeordnet sind, werden wir auch in diesen Übungsprozess mit eingebunden.

Heuer ergeht der Aufruf an den ADL305-Tulln, am 1. Mai am Vormittag eine Funkübung zu organisieren. Zu diesem Zweck wurde in Abstimmung mit der NÖ-LWZ von mir eine Richtlinie zur Durchführung dieser Funkübung erarbeitet und diese bereits an alle zuständigen Stellen versandt.

Ich bin sicher, dass wir diese Übung zur Zufriedenheit der Behörde und natürlich auch, um unserem guten Ruf als Notfunkgruppe zu festigen, bewältigen können.

Amateurfunkurse

Auf der Hauptseite unserer Homepage finden Sie einen roten

Button – „Wie werde ich Funkamateurl?“ – lesen Sie dort alles Wissenswerte für den Newcomer. Wer sich für Vorbereitungskurse zur Amateurfunkprüfung interessiert, wird im Unterordner „Aktuelle Kurse“ fündig werden. Zum Redaktionsschluss standen dort 7 Kurse, einer davon ist in Vorbereitung.

Homepage

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort unter „NEWS“ immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind – benützen Sie dazu das Kontaktformular.

Dank OpenCMS ist der Terminkalender mit den Homepages des Dachverbandes und der Landesverbände OE3, OE5, OE6, OE7 und OE8 und der kommenden Page von OE1 fix verlinkt. Die jeweiligen Webmaster können dort ihre Eintragungen selbst vornehmen.

Aus unseren Ortsstellen:

ADL307-Krems/Langenlois

Im ADL307 wurde im Februar ein besonderes Jubiläum gefeiert, nämlich der „Neunziger“ unseres Ing. Karl Hluchy, OE3HY.



1920 in Langenlois geboren, wurde auch er, in weiterer Folge, wie so viele damals, nicht vom Krieg verschont. Seine wohl wichtigsten Erinnerungen an diese unselige Zeit waren im Russlandfeldzug seine Stationierungen auf der Halbinsel Krim und in Kerc (Ukraine).

Karl wurde schon sehr früh mit dem „Funkvirus“ infiziert. Einige Jahre verbrachte er in Krems/Donau, bevor es ihn Anfang der Achtzigerjahre wieder nach Langenlois zurückzog. Seine Lizenz erhielt er im März 1958. Seither hat er mehr als 310 Länder bestätigt erhalten. Seine Lieblingsbetriebsart war – und wird es auch immer bleiben – CW. Ihm kommt dabei zustatten, dass die Empfindlichkeit seines Gehörs ihresgleichen sucht. Seine große Liebe für CW und den großen Fähigkeiten im DX-Verkehr haben ihn weit über den ADL307 hinaus

Rundspruch

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2010 finden Sie in der Dezemberausgabe der QSP auf Seite 49 und auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“ – Rundspruchmoderator ist Wolfgang, OE1WBS.

Auf www.echolink.at können Sie unter „Downloads“ die jeweils vier bis sechs letzten Rundsprüche im mp3-Format downloaden und anhören. Unter dem Ordner „Archiv OE“ finden Sie alle OE1- und OE-/OE3-Rundsprüche zurück bis in das Jahr 2003! Der Inhalt ist gespiegelt auf die Mirrorsite www.echolink.eu

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und in Packet-Radio unter „OEVS“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC, (pr-Boxen).

bekannt gemacht. Der große Stellenwert von CW wird von ihm bei allen sich bietenden Gelegenheiten an die Zuhörer und Beobachter mit Begeisterung weitergegeben. Karl macht nach wie vor bei den unterschiedlichsten Aktivitäten unseres ADLs mit. Er ist sowohl am Kids Day als auch bei den Field-days aktiv dabei und bringt die vorbeischaudenden Besucher immer wieder mit seinen schier endlosen Geschichten und G'schichteln ins Staunen. Faszinierend ist auch seine Bereitschaft, bei unseren Outdoor-Aktivitäten speziell auf Kinder und Jugendliche einzugehen.

Mit der gleichen Begeisterung und Hingabe, die er für den Amateurfunk aufbringt, widmet er sich auch seinen beiden anderen Hobbys: Es kommt manchmal vor, dass er spontan seine steirische Ziehharmonika mitbringt und damit groß aufspielt und damit so manchen Clubabend unvergesslich macht. Zudem hat er noch die Gabe, ein exzellenter Zeichner zu sein. Seine Bilder sind voller Ausdruckskraft und sein Talent zum Malen ist beneidenswert.

Lieber Karl, der ADL307 wünscht Dir auf diesem Weg alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit und wir freuen uns schon auf unsere nächsten, gemeinsamen Aktivitäten. Karl, OE3HY, ist Ehrenmitglied des LV3.

Beste 73 de Hannes, OE3JYB und BL Andreas, OE3AAU

ADL309-Schwarzatal

BL Heinz, OE3IPW, informiert

Am Clubabend am Freitag 9. April wird DI Christian Bauer, OE3CJB, über HAMNET, das neue österreichische Breitband-Backbone auf 5 GHz referieren.

Das österreichische HAMNET erregt internationale Aufmerksamkeit, u.a. in DL und HB! Lesen Sie die entsprechenden Be-

richte in den Jännerausgaben des CQ-DL und der Zeitschrift HB-Radio der USKA (Schweiz).

Wir beginnen um 19.00Uhr

Unser Clublokal:

Gasthaus Au-Gartl, Auzeile 76, 2620 Neunkirchen

BL Heinz, OE3IPW und Christian, OE3CJB freuen sich auf zahlreichen Besuch. Gäste sind herzlich willkommen!

ADL312-Amstetten

Ostarrichi-Amateurfunktage ante portas!

Kinder wie die Zeit vergeht – von **15.–16. Mai 2010** finden schon wieder die Ostarrichi-Amateurfunktage statt! Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren!

Bitte vormerken!

Alle Informationen finden Sie in der Maiausgabe der QSP. Wer sich schon vorher informieren will: www.oaft.com bzw. www.elektronik-flohmarkt.com

Im Terminkalender auf den Homepages des DV, LV3, LV5, LV6, LV7 und LV8 finden sich Links zum Download des Werbeplakates und einer Autoplakette.

Joe, OE3JWC, gelang es, Hans, OE1SMC, für einen seiner gefragten Vorträge zu gewinnen. Hans referiert über WSPR – Whisper. Sie wissen, das ist diese weltweite, tolle Übertragungsart, die mit geringsten Leistungen auskommt. Der Vortrag findet am Samstag 15. Mai um 12.30 Uhr statt.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

BL Josef „Joe“ Waser, OE3JWC und sein Team

ADL319-MetaFunk

In der letzten QSP berichteten wir von der Gründung dieses neuen ADLs innerhalb des LV3.

Wir liefern einige Impressionen von der Gründungsfeier nach:

Nach erfolgreich absolviertem Kurs und damit verbundenem 100%igen Prüfungserfolg konnten wir am Donnerstag 28. Jänner 2010 zur Gründung der Bezirksstelle ADL319-MetaFunk des LV3 schreiten. Bald ging es in den Räumlichkeiten des MetaLab in der Rathausstraße 6, 1010 Wien hoch her. Das MetaLab ist ein offen betriebener Raum für technisch-kreative Projekte. Hier hatten wir etliche Praxisabende veranstaltet, mit dem Ziel, nach erhaltenem Rufzeichen rasch QRV zu werden, sich im Geräteangebot zurechtzufinden, Hilfe beim Antennenbau etc. zu erhalten.

Nach einer Idee von Andreas Schreiner, OE4DNA – selbst innovativer Weinbauer – beschlossen die Mitglieder, dem Vortragenden Mike OE3MZC, ein besonderes Geschenk zu machen. Mittels eines, im MetaLab vorhandenem Laser-Cutters wurde das ÖVSV-Logo in eine Weinflasche graviert. Dass Mike die Flasche allein leerte, kann nur ein böses Gerücht sein – ist er doch bekennender „Antialc“!



V.l.n.r.: Andi, OE4DNS (der Weinbauer) – Aaron, OE1SYS – ÖVSV-Flasche mit Hand von Mike – Mathias, OE1MXC – Mike, OE3MZC

Interesse an der ältesten digitalen Übertragungstechnik? In der Ortsgruppe ADL319 „MetaFunk“ werden wir uns ab April 2010 mit der ältesten digitalen Übertragungstechnik beschäftigen: Wir beginnen einen Morsekurs!

Neben der Beschäftigung mit modernen Hard- und Softwaresystemen aus dem Bereich der Kommunikation haben

unsere neuen Mitglieder in der Ortsgruppe ADL319 das Interesse am Morsen entdeckt! Unser CW-Profi OE3SGU wird daher ab April 2010 in den Clubräumen des MetaLab einen Morskurs abhalten.

(Nähere Infos über Hannes, OE3SGU, lesen Sie auf der Homepage des LV3)

Wer hat Interesse, das Morsen in der Gruppe zu erlernen? Der ADL319 freut sich auf viele Interessenten!

ADL321-Schrems

Busfahrt zur Hamradio in Friedrichshafen:

Franz, OE3FPW, organisiert auch heuer wieder eine Busfahrt zur Hamradio in Friedrichshafen.

Die Abfahrt ist am Donnerstag 22. Juni 22.00 Uhr in Schrems – Rückankunft am Sonntag Abend.

Unterwegs bestehen Zugstiegsmöglichkeiten nach Bedarf.

ADL324-Stadt Heidenreichstein

BL Maria, OE3MFC, berichtet von der Jugendarbeit:

Bastelspaß und Amateurfunk bei der Jugendrotkreuzgruppe Ortsgruppe Rotes Kreuz Heidenreichstein



Der ADL324-Stadt Heidenreichstein hatte in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) am 27. Februar 2010, anlässlich einer Gruppenstunde in Heidenreichstein, beim Jugendrotkreuz die Möglichkeit, unser weltumspannendes Hobby Amateurfunk vorzustellen und mit den Kindern einen kleinen Bausatz zu löten. Der Gruppenleiter Günter Waldhäusel war von dieser Idee begeistert, weil

Über Termin und Location informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage <http://adl319.oevsv.at/>

Unsere Adresse: MetaLab, Rathausstraße 6, 1010 Wien
Auskünfte und Infos gibt's bei:

oe3hws@oevsv.at oder oe3gsu@oevsv.at

Beste 73

BL Herbert OE3HWS

LL3 Gerhard OE3GSU

Den genauen Ablauf finden Sie über einen Info-Link im Terminkalender auf unseren Homepages.

Wichtig: Der Anmeldeschluss ist der 18. Mai 2010.

Sollten sich bis dahin nicht genügend Teilnehmer angemeldet haben, müsste Franz leider stornieren.

Bus-Chauffeur und Reiseleiter ist in bewährter Weise wieder Hans, OE3JKA.

es bisher kein entsprechendes Angebot gegeben hatte. Die Mitglieder vom ADL 324 und AFCH machten sich mit Hochdruck an die Vorbereitung.

OE3HFB Hary besorgte die Bausätze, OE3PLW Peter organisierte Lötkolben und Werkzeug, OE3MFC Maria und OE3HWW Werner stellten alles für die Information über Amateurfunk zusammen, wie über das Internationale Buchstabieralphabet, und alles Erforderliche für Morseübungen.

Wir werden natürlich auch am 8. Mai 2010 beim Tag der offenen Tür vom Roten Kreuz in Heidenreichstein, auch wie im Vorjahr, dabei sein.

Für das Team vom ADL324 & AFCH

Rainer, OE3RGB





ADL328-Hollabrunn

Beim Clubabend am Freitag 19. Februar 2010 kam es zu einem Wechsel des Bezirksleiters. Rudolf, OE3RSB, musste leider seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen.

DI (FH) Harald Böck, OE3HBS An seine Stelle trat DI (FH) Harald Böck, OE3HBS.

Harald hatte die Leitung der Ortsstelle Hollabrunn bereits einmal inne, und zwar nach dem Ableben des damaligen BL Karl, OE3KPC. Bedingt durch sein berufsbegleitendes Studium musste Harald damals seine Funktion wieder zurücklegen.

Wir danken Rudolf, OE3RSB für seine Tätigkeit und wünschen dem neuen BL Harald, OE3HBS alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

Harald, OE3HBS, wartete gleich Anfang März mit einer Überraschung auf:

Alle 14, in der HTL-Hollabrunn zur Cept-Lizenz angetretenen Prüflinge kamen durch (4 Lehrer, 9 HTL-Schüler, 1 „MetaLabe“ von der HTL-Wien).

Wir gratulieren herzlichst und danken auch der Fernmeldebehörde Wien/NÖ/Bgld, die diesmal vor Ort eine Prüfungskommission stellte. Damit bot sich den Schülern die Möglichkeit, die Prüfung während der Unterrichtszeit abzulegen.

Bei den Clubabenden gibt es eine Änderung, was Termin und Location betrifft. Wir treffen einander ab sofort jeden Donnerstag im Monat.

Unser neues Clublokal ist das Cafe im Sport- und Seminarhotel Hollabrunn, Dechant Pfeifer-Straße 3 in 2020 Hollabrunn.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der neue

BL Harald, OE3HBS

ADL330-HTL St. Pölten

Ja, Sie lesen richtig – wieder ein neuer ADL!

In der Märznummer berichteten wir von der Installation unserer 28. Bezirksstelle, dem ADL319-MetaFunk.

Am 12. Februar 2010 wurde nun unsere 29. Bezirksstelle, nämlich der ADL330-HTL St. Pölten aus der Taufe gehoben.

station OE3XHT zusammengefunden und die neue Ortsgruppe gegründet. Wir freuen uns über diese sehr aktive neue Ortsgruppe, wünschen viel Erfolg bei den laufenden Kursen und wünschen für die Prüfung der Anwärter im Mai 2010 alles Gute.

Als BL fungiert OM Johann Sodeck, OE3JOA.

Die Clubtreffen finden jeden dritten Donnerstag im Monat im Hotel-Gasthof Graf, Bahnhofplatz 7, 3100 St. Pölten ab 18.00 Uhr statt.


Zum Einstand hat sich BL Johann, OE3JOA, etwas Besonderes einfallen lassen:

Zum **Clubtreffen am 15. April** hat sich DI Hans Mayer, OE1SMC, bereit erklärt, über „Meteorscatter auf 6 m“ zu



Johann Sodeck, OE3JOA

Insgesamt 17 Mitglieder – alle entweder Lehrer, Mitarbeiter oder Schüler an der HTL St. Pölten – hatten sich bei der Club-



Besuchen Sie uns im Internet : <http://www.igs-electronic.at>

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
 tel. 0732 733128 fax 0732 736040
 email: info@igs-electronic.at

hy-gain »no-ground-radials«
Multiband Vertical


AV-620 »PATRIOT« HF-Vertical € 418,-
 20/17/15/12/10/6 m, 1500WPEP, Höhe 6,85 m

AV-640 »PATRIOT« HF-Vertical € 475,-
 40/30/20/17/15/12/10/6 m, 1500 WPEP,
 Höhe 7,77 m

*Catalog »Antennen-Frühling 2010«
 anfordern – Zusendung kostenfrei !*

MFJ-4416B Super Battery Booster

Sichert die volle Betriebsbereitschaft Ihres 100 W-Transceivers bei geringen Akku-Spannungen im Mobilbetrieb.



MFJ-4416B Super Booster € 159,-
MFJ-4416BRC Remote Control € 84,-

referieren. Hans wird seine Powerpoint-Präsentation „Meteor-scatter-Betrieb mit dem PC im 6-m-Band“ mit anschließenden praktischen Vorführungen zeigen.

Der Vortrag besteht aus 2 Teilen:

Wir beginnen mit einer Powerpoint-Präsentation, in der wir uns gemeinsam die theoretischen Voraussetzungen von MS erarbeiten, um somit eine gemeinsame Wissensbasis zu haben.

Weiters wird das Programm WSJT 7, mit dem MS-Betrieb gemacht wird, vorgestellt und erklärt. Auch werden die Betriebsarten, die immer mehr im Kurzwellenbereich Eingang finden, näher erläutert.

Der zweite Teil besteht aus der Vorführung eines QSOs mittels zweier, miteinander akustisch gekoppelter, Notebooks ohne Funkgeräte, wobei die Anwesenden die Signale dieser Betriebsarten live hören können.

Gäste sind herzlich willkommen! Auf zahlreichen Besuch freuen sich

Hans, OE1SMC und Johann, OE3JOA, BL

Weitere Infos auf der Homepage von Hans, OE1SMC:

<http://hans.mayer.tv/html/jt6mvortrag.html>

Fred, OE3BMA,

Referat Information, Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

OE 5 berichtet

NOT- und KATASTROPHENFUNKÜBUNG am 1. MAI 2010 im Bezirkskenner SD

Einige Funkamateure vom ADL 500 sowie deren Funkfreunde werden am Samstag 1. Mai 2010 an der, an diesem Tag österreichweit veranstalteten, Not- und Kathastrophenfunkübung teilnehmen.

Wir werden in Atzesdorf, in der Gemeinde Waldkirchen am Wesen/ Wesenufer, nahe des Gasthauses Siegl für drei Tage

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672

unser Lager aufschlagen und von dort den Bezirkskenner SD (Schärding) vergeben.

Besucher sind natürlich willkommen.

Informationen vor und am Veranstaltungstag via 70-cm-Relais OE5XDO auf 438,950 MHz beziehungsweise direkt über uns.

73´de und schöne Verbindungen am 1. Mai

OE5FDN, OE5LBL, OE5LFM, OE5ESO, OE5TSO, OE5KRO

OE 6 berichtet

Amateurfunk bei der Vereinsmesse Voitsberg

Vom 4. bis 6. März 2010 nahm die Ortsstelle Kainachtal an der erstmals veranstalteten Vereinsmesse in Voitsberg teil. Mit etwa 60 teilnehmenden Vereinen war die Konkurrenz, aber auch das Publikumsinteresse, beachtlich.

Bereits am Mittwoch begann der Aufbau durch die OV-Mitglieder. Fahnen und Banner stellten dankenswerter Weise die benachbarten OVs 601 und 623, sowie der Landesverband und befreundete OMs zur Verfügung. Aufgebaut wurde eine KW-Station, mit Außenantenne Cushcraft R8, für PSK- und SSTV-Betrieb, sowie 2-m-FM und 70-cm-SSTV (R0 Schöckl bzw. R84 Gaberl-Wiedneralm). Das ATV-Signal wurde vom Schöckl (OE6XZG) empfangen.

Landesverband Steiermark:

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel 0676/5157899



OM Hans-Peter (OE6THD) beim Vorführen des mechanischen Fernsehers.



Vorbereitungen abgeschlossen, es kann losgehen.

Als echter Hingucker entpuppte sich der von OM Hans-Peter Traussnig (OE6THD) gebaute „mechanische Fernseher“, der das 1884 eingereichte Patent von Paul Nipkow verwirklicht und das Bild auf einer rotierenden Lochscheibe erscheinen lässt.

Eine kurze akustische Einführung in den Amateurfunk über die Tonanlage der Ausstellungshalle, mit moderiertem Vorführ-QSO in CW, ermöglichte es uns zusätzlich auf unseren Stand aufmerksam zu machen.

Der Amateurfunk konnte sich erfolgreich als Hobby für technisch Interessierte, die Freude an der Kommunikation haben, präsentieren. Auch Kontakte zu Lehrkräften, die großes Interesse zeigten den Amateurfunk im Physikunterricht einzubauen, konnten geknüpft werden.

Weitere Fotos gibt es auf unserer Webseite zu sehen:
<http://adl620.oevsv.at>

73, Roland OE6RAD
Ortsstellenleiter ADL 620

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. 0512/574915

Einladung: Jahresversammlung 2010 – Landesverband

Der Vorstand des Landesverbandes Tirol lädt dich zur diesjährigen Jahresversammlung des Landesverbandes am **Freitag 7. Mai 2009 um 19.30 Uhr** ins Gasthof Peterbrünnl, 6020 Innsbruck, Völser Straße 25, recht herzlich ein.

Gemäß § 24 Abs.2 und § 25 Abs.2 der Statuten vom 11. Jänner 2008 wird der Vorstand und der erweiterte Vorstand für 4 Jahre bestellt. Die letzte Wahl fand anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung am 2. Mai 2008 statt. Es finden daher bei der diesjährigen Jahresversammlung keine Wahlen statt.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet im Mai 2012 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Ing. Manfred Mauler stellvertretend für die verhinderten Landesleiter
2. Bericht des Landesleiter-Stv. (Vortrag Ing. Manfred Mauler)
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Berichte der Fachreferenten
6. Bestellung neuer Klubmanager
7. Bestellung neuer Fachreferenten (falls dazu Anträge vorliegen)

8. Festlegung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren 2010/2011
9. Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes
10. Entscheidung über den Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne Hauptversammlungsbeschluss verpflichten kann
11. Festlegung Veranstaltungsort Tiroler Landesfieldday
12. Behandlung allfälliger Anträge
13. Gemütliches Beisammensein

Anträge zur Jahresversammlung kannst du noch bis spätestens 23. April 2010 eintreffend schriftlich beim Landesleiter-Stellvertreter Dr. Markus Zorn, 6063 Rum, Buchenstraße 11, einbringen.

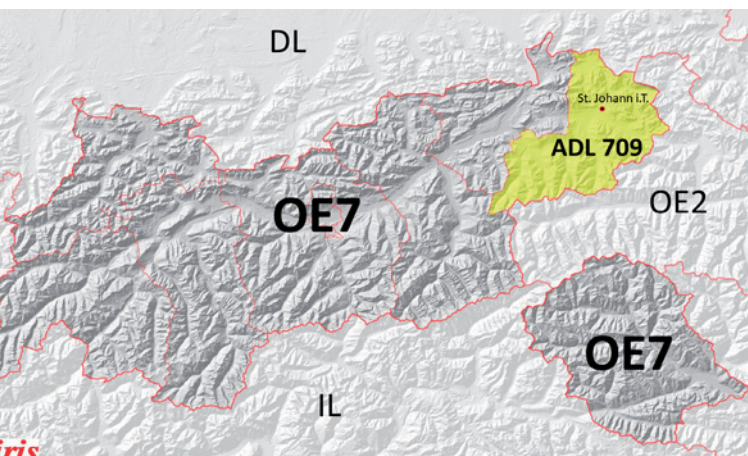
Herzlichen Dank für deinen bereits einbezahlten Mitgliedsbeitrag bzw. die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Solltest du den Beitrag bisher noch nicht einbezahlt haben, möchte ich dich höflich hiermit daran erinnern, dass er laut unseren Vereinsstatuten bis spätestens 31. März eines jeden Jahres zu bezahlen ist und die mit der Mitgliedschaft verbundene Versicherung nur bei fristgerechter Einzahlung deines Mitgliedsbeitrages aufrecht ist.

Für den Vorstand:
Manfred, OE7AAI (Schriftführer)

Aus unseren Ortsstellen:

ADL709-St. Johann in Tirol

Die Ortsstelle St. Johann wurde etwa Mitte der 1970er Jahre gegründet. Unter den Federführenden war zu dieser Zeit sicherlich Albin Niedrist OE7ANI, sk 1997. Der ADL 709 verzeichnet zum heutigen Stand Rund 19 lizenzierte Funkamateure sowie 6 SWLs unter seinen Mitgliedern. In den letzten beiden Jahren konnte man durch lokale Medieneinschaltungen und Mitwirkung an öffentlichen Veranstaltungen in einzelnen Gemeinden insgesamt 6 neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen. Dazu sei nur kurz erwähnt, dass der ADL709 entgegengesetzt zum Trend des Mitgliederschwundes im ÖVSV noch nie so eine hohe Mitgliederanzahl erreichte.



Die Ortsstelle veranstaltet seit Mitte der 1980er Jahre in den Sommermonaten jährlich seinen eigenen Fieldday (wenn das Wetter mitspielt) und sucht sich hierzu exponierte Lagen in den Bergen der örtlichen Umgebung. Übernachtungen waren dabei nicht immer ausgeschlossen – wenn es die Gegebenheiten zuließen. So besuchte man z.B. öfters die Schihütte unterhalb des Harschbichls ebenso wie die Hochhörndl-Niederalm in Fieberbrunn.



Auch Tagesausflüge auf den Steinbergkogel und auf die Buchensteinwand wurden unternommen sowie eine Höhenwanderung um das Kitzbühler Horn (... leider war SOTA damals noch nicht erfunden, HI).

In den Jahren 1985 und 2009 hatte der ADL709 die ehrenvolle Aufgabe den Tiroler Landesfieldday abzuhalten, wobei im Jahre 1985 auch die ARDF-Meisterschaft in St. Johann durchgeführt wurde. Beim letzten Landesfieldday ließ sich die Ortsstelle etwas Besonderes einfallen – eine Fahrt mit der Seilbahn zum hiesigen Relaisstandort auf dem Harschbichl, mit anschließendem gemütlichen „Hüttenzauber“, dürfte trotz des nicht allzu guten Wetters so manchem der fast 50 Besucher in guter Erinnerung bleiben.

Weiterer Fixpunkt bei den Mitgliedern der Ortsstelle ist natürlich die Fahrt zur HAM-Radio nach Friedrichshafen am Bodensee. Mittels Fahrgemeinschaften wird eine Fahrt nach Bregenz organisiert samt günstigster Übernachtung.

Die Ortsstelle St. Johann betreibt seit 1991 den Umsetzer R85 (NEU – 439,025 MHz) auf dem Harschbichl auf ca. 1600 m Seehöhe. Der Umsetzer wurde damals initiiert durch die beiden OMs Manfred, OE1MSA und Gottfried, OE1GPW; die im Wesentlichen auch den finanziellen Rückhalt dazu gaben. Der Einzugsbereich des Relais' reicht über den Bezirk Kitzbühel hinaus im Inntal bis Vomp, nach DL bis ins Chiemgau und nach OE2 bis Saalfelden/Zell am See.

Am selben Standort ist zukünftig auch ein APRS-Knoten geplant und bereits in Arbeit. Diverse Relaissteuerungen wurden dabei an mehreren Bastelnachmittagen im Hobbykeller unter Mitwirkung einiger Funkamateure aus der Ortsstelle zusammengebaut.

Leider hat die Ortsgruppe noch keine Clubräumlichkeiten und betreibt somit auch keine eigene Clubfunkstelle. Da aber einige Mitglieder eine engere Bindung zum AMRS unterhalten, besteht die Möglichkeit einer Nutzung der Clubfunkstelle am Truppenübungsplatz Hochfilzen, insbesondere bei diversen Contesten. Besonders aktiv sind dabei die OMs Peter – OE7SPI, Alex – OE7AOT und Andy – OE7AJT, die schon so manchen nationalen wie auch internationalen Wettbewerb auf Kurzwelle gemeistert haben.

Im November letzten Jahres besuchte man mit dem ADL709 die Traditionsräume der Salzburger Fernmeldeeinheiten in der Krobatin-Kaserne in St. Johann im Pongau. Dort wurde die Gruppe von Hannes, OE2JKN, herzlichst empfangen und durch die dortigen Gegebenheiten geführt – insbesondere



Zum Schluss sei noch einigen Freunden und Helfern gedankt, welche den ADL709 immer tatkräftig zur Seite stehen oder mit Spenden unterstützen:

Manfred OE1MSA und Heinz OE3BHB, Franz und seinen Mädels für die nette Aufnahme im „Fliegerstüberl“ am Flugplatz St. Johann und natürlich den Bergbahnen St. Johann für die gute Zusammenarbeit in Verbindung mit dem Relaisstandort am Harschbichl.

auch die neu errichtete Heimatfunkstelle mit der imposanten Antennenanlage. Das Interesse war sehr groß und alle waren von diesem Tagesausflug mit der Eisenbahn sehr angetan. Nach dem nächsten Ausflugsziel wird bereits gesucht.

Der Vorstand der Ortsstelle St. Johann setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsstellenleiter: Georg Brunner, OE7GBJ
Stellvertreter: Ing. Jochen Brunner, OE7BJT
Kassier: Alex Obermoser, OE7AOT
Schriftführer: Ing. Jochen Brunner, OE7BJT
Kontrolle: Heinz Schepetz, OE7OSM und Peter Soder, OE7SPI
QSL Manager: Ing. Andreas Jöbstl, OE7AJT
Relaisverantw.: Georg Brunner, OE7GBJ

Die Mitglieder treffen sich jeden 1. Samstag im Monat im Fliegerstüberl am Flugplatz St. Johann um 20.00 Uhr zum gemeinsamen Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch.

Es sind wie immer Gäste herzlich willkommen und die Freude über neue Gesichter am „Funkerstammtisch“ ist groß. Über alle Aktivitäten und Neuigkeiten wird auch im Internet unter www.qth.at/adl709 informiert.

73, Jochen, OE7BJT

ADL709-St. Johann in Tirol



Ortsstellenleiter: Georg Brunner, OE7GBJ

Geb.: 1948
Familie: Verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkel
Beruf: seit 2008 im wohlverdienten Ruhestand, zuvor Betriebsmechaniker im Hartsteinwerk Kitzbühel
Hobbys: Technik, Basteleien und Reparaturen
Lizenziert seit: 26. April 1984
Adresse: 6372 Oberndorf, Rerobichlstraße 48
Telefon: +43 (0) 5352 - 64018
E-mail: oe7gbj@oevsv.at

OE 8 berichtet

Einladung zum Funkflohmarkt am Plöschenberg

Auch heuer findet wieder das beliebte Treffen am Plöschenberg statt.

Wann: Samstag, 24. April 2010 ab ca. 09.00 Uhr

Wo: Buschenschank Leutschacher, Plöschenberg

Anfahrt von Klagenfurt: Rosentalerstraße Richtung Süden, bei GH Kanonenhof rechts abbiegen, Richtung Köttmannsdorf, nach ca. 3 km scharf rechts auf den Plöschenberg abbiegen, der Beschilderung folgen.

Einweisung: 145,625 OE8XMK

Landesverband Kärnten:

9800 Spittal an der Drau, Aich 4, Tel. 0664/4350319

Alle sind herzlich eingeladen, reichlich „Flöhe“ mitzubringen, für Tische ist gesorgt. Auch das leibliche Wohl kommt wie immer nicht zu kurz, a guate Jausn, a Grillerei, Getränke und a Mehlspeis stehen bereit.

Wir freuen uns auf zahlreiches OM-Erscheinen, aber besonders auch YLs und XYLs, sowie Newcomer sollen unserer Einladung folgen.

Vy 73, OE8RVK, Robert, für die Ortsstelle Klagenfurt

Einladung zum Frühjahrsflohmarkt in Koblach

Wann: Am 10. April 2010 ab 09:00 Uhr

Wo: Schützenheim in Koblach Nähe Grenzübergang nach HB9

Einweisung für Ortsunkundige auf R2 – 145.650 bzw. R79 – 438.875

Sonstiges: Tische für die Verkäufer stehen kostenlos zur Verfügung

Es wird natürlich wieder in gewohnter Art und Weise für das leibliche Wohl gesorgt.

Helmut, OE9HIJ und die Ortsstelle Feldkirch (ADL 903) freuen sich auf zahlreiche Besucher.

OE9HIJ

Most spotted OE – nünar

Im Jahre 2006 wurde von Tamer, OE9TAV, das Diplom „most spotted OE – nünar“ ins Leben gerufen. Seither wurde von ihm alljährlich zum Jahreswechsel ein interessanter Rückblick

auf das vergangene Funkerjahr in OE9 gezeigt. Er nimmt für sein Diplom die Anzahl der Spots in den diversen DX-Clustern als Maß für Aktivitäten auf den Bändern heran.



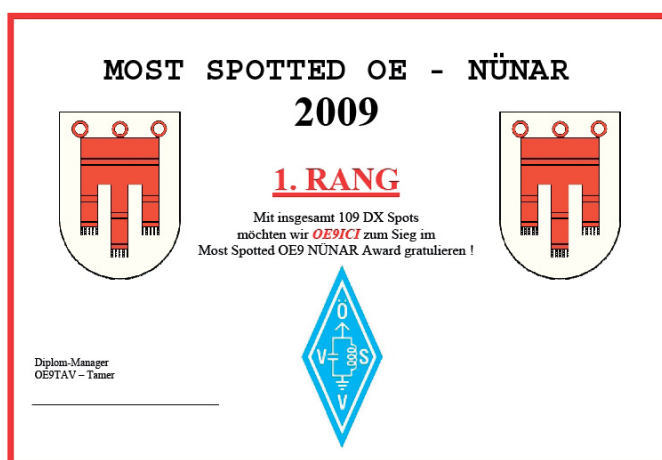
Tamer OE9TAV

Heuer wurden die Spots von

DX-Summit und von F5LEN zusammengefasst. Um ein klareres Bild zu erhalten, wurden Mehrfach-Spots von der gleichen Station innerhalb von 10 Minuten als ein Spot gewertet.

Das 2009er Ergebnis fiel nicht ganz überraschend aus, bei genauerem Hinsehen zeigen sich jedoch sehr interessante Details.

Die Liste der Stationen aus OE9 wird ganz eindeutig von OE9R angeführt. Die Conteststation von OE9XRV wurde im Jahr 2009 160-mal im DX-Cluster gespottet. Gefolgt von Chris – OE9ICI mit 109 und Carl – OE9MON mit 88 Spots. Dahinter befinden sich Holger – OE9GHV (84), Günter – OE9HGV (51), OE9G (42), OE9XRV (41), Wolfy – OE9WPV (40), Herbert – OE9HRV (26) sowie Guntram – OE9DGV (22). Insgesamt wurden 52 verschieden Rufzeichen gespottet.



In der Wertung von Tamer, der die Clubstationen nicht berücksichtigt, da die dortigen Aktivitäten nicht einem einzelnen Operator zugeordnet werden können, wurde daher Chris, OE9ICI vor Carl, OE9MON und Holger, OE9GHV gewertet.

Wenn man sich die Statistik zusammen mit Rufzeichen ansieht, die Stationen aus OE9 berücksichtigt, die sich in anderen Ländern befunden haben, dann ist die Situation noch viel



Chris OE9ICI



Holger OE9GHV

eindeutiger. Hier liegt Chris, OE9ICI, mit insgesamt 381 Spots doch recht einsam an der Spitze. Diesmal gefolgt von OE9R (160) und Didi – OE9SDV (99) sowie Holger – OE9GHV und Carl – OE9MON (jeweils 88). Dahinter ist die Reihenfolge wie oben.

Ein wenig anders sieht es aus, wenn man die Stationen berücksichtigt, die als Spotter aufgetreten sind. Der eindeutige Sieger auch hier Chris – OE9ICI mit 509 Spots gefolgt von Wolfy – OE9WPV (226), Walter – OE9WGI (130), Holger – OE9GHV (98), Egon – OE9NFI (61), Chris – OE9MCV (28), Guntram – OE9DGV (20), Günter – OE9HGV (15), Andi – OE9ADW (14) und Tommi – OE9PTI (9). Das sind wieder die ersten 10 von insgesamt 26 Stationen aus OE9.

Ganz Interessant ist es auch festzustellen, auf welchen Bändern sich die meisten Aktivitäten im Land abspielen.

Hier ist das 20-m-Band knapp vorne mit 29,10 % oder 229 Spots, dicht gefolgt vom 40-m-Band mit 28,08 % oder 221 Spots. Doch recht überraschend liegt das 160-m-Band mit 11,44 % oder 90 Spots auf dem 3. Platz, noch vor dem 2-m-Band mit 11, 18% oder 88 Spots.

Tamer und ich hoffen, euch wieder einen interessanten Überblick über das Spotverhalten geliefert zu haben. Ein herzliches Dankeschön an Tamer, der das Ergebnis in der schon gewohnten Art und Weise beim Mittwochhock am 10. Februar 2010 im Klosterkeller Mehrerau, in Bregenz präsentierte und die tollen Diplome an die Preisträger überreichte.



Carl OE9MON

73 de Günter Hug, OE9HGV



SATMATIX Ortungssystem

- Position Ihres Wohnmobils zuverlässig aus allen Gegenden der Welt
- Anzeige auf Google Earth
- benötigt keine GSM-Infrastruktur
- Alarm-Sensoren (Brandmelder, Diebstahlschutz)
- zeigt Fahrtroute und Geschwindigkeit
- Fernabfrage mit Passwortschutz
- Status und Steuerung von Geräten (Kühlschrank, Pumpen, Laderegler,...)
- ideal für OffRoad, Wohnmobil- oder LKW-Flotten

DATAMATIX Datensysteme GmbH • 1150 Wien, Märzstrasse 1
Tel: +43 (0)1 595 61 96-0 • verkauf@satmatix.eu

Ausschreibung für den AOEC 80/40m Contest 2010 und 80/30m Not- und Kat-Funk-Übung 2010

1. VERANSTALTER

des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).

2. TEILNAHMEBERECHTIGT

sind alle zum Zeitpunkt des Contestes in Österreich lizenzierten Funkamateure (d.h. auch Stationen mit Gast- und CEPT-Lizenzen), die sich auf österreichischem Staatsgebiet befinden.

3. TERMIN: 1. Mai 2010

4. ZEIT:

05:00–08:00 UTC,
Fortsetzung 14:00–17:00 UTC
(07:00–10:00 MESZ,
Fortsetzung 16:00–19:00 MESZ)

5. FREQUENZEN:

3510–3560, 7000–7025 kHz,
10100–10120 kHz CW
3600–3650, 3700–3775, 7060–7100,
7130–7175 kHz, 10120–10140 kHz SSB

6. BETRIEBSARTEN: CW und SSB

7. WERTUNGSKLASSEN:

SSB, CW, MIX, Newcomer und SWL

Nur SINGLE-OPERATOR-Betrieb gestattet. MULTIBAND-Wertung. Die Klassen SSB, CW, MIX und Newcomer werden ab 25 Logs in Low-Power (bis 100 Watt) und High-Power (über 100 Watt) unterteilt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Die Sendeleistung ist für die Einteilung

in Low- und High-Power anzugeben. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1. wMai 2007 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateurlauf).

8. ANRUF:

in CW: „CQ OE“; in SSB: „CQ ÖSTERREICH“

9. ZIFFERNAUSTAUSCH:

RS(T) +Bezirkskennner

10. PUNKTEBERECHNUNG:

10.1 Jedes vollständige QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt einen Punkt (nur auf 80/40 m!)

10.2 Jedes vollständige QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt einen Punkt (nur auf 80/30 m!). Jeder erreichte Bezirkskennner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt (nur auf 80/40 m!).

Neue Bezirkskennner, die eine Staatsfunkstelle auf 30 m vergibt zählen **nicht** als neuer Multiplikatorpunkt. QSOs zwischen Amateurfunkstellen auf 30 m zählen **nicht**.

10.3 Jedes erreichte Bundesland (OE1–9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80/40 m!). Jedes erreichte Staatsfunkstellenpräfix

OE8KDK, Dieter



(z.B. OEH) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80/30 m!).

Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskennner (also die Anzahl auf 80 m plus die Anzahl auf 40 m) plus der doppelten Zahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe (d.h. 9 Bld. auf 80 m ergeben 2 × 9 Punkte plus 9 Bld. auf 40 m ergeben insgesamt 2 × 18 Punkte und 1 Staatsfunkstelle auf 30 m ergibt 2 Punkte also 2 × 19 Multiplikatorpunkte der Bld. und Staatsfunkstellen).

Achtung: Auf 30 m dürfen für den AOEC nur Staatsfunkstellen gearbeitet werden. Bitte rufen Sie auf 30 m in SSB nicht CQ, sondern antworten Sie nur einer rufenden Staatsfunkstelle, da das 30-m-Band in Phonie im Not- und Kat-Funk genutzt werden soll!

10.4 Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der QSO-Punkte. Jede Station kann also maximal 4-mal gearbeitet werden.

(Amateurfunkstationen: 80 m in SSB und CW und auf 40 m in SSB und CW. Staatsfunkstellen: 80 m in SSB und CW und auf 30 m in SSB und CW).

† Der ÖVSV gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder

OE3FEU – Friedrich Schauer geboren am 3. März 1950, gestorben am 16. April 2009

10.5 SWL-KLASSE-Punkteberechnung

analog wie unter Punkt 10.

Jedes QSO muss mit beiden Rufzeichen geloggt werden. Beide Bezirkskenner und Bundesländer-Multis können gezählt werden.

11. Wegen der elektronischen Auswertung ist die Teilnahme pro Rufzeichen nur aus einem Bezirk gestattet. Wenn jemand z.B. im 2. Teil des AOEC aus einem anderen Bezirk QRV sein will, muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden, z.B. statt OE8KDK nun OE8KDK/p. Dieses Log ist separat einzureichen.

12. ADRESSEN:

ÖVSV-HF-Contestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 WIEN

Einsendeschluss ist **31. MAI 2010**

23.59 Uhr

E-mail: oe8kdk@oevsv.at

13. PAPIERLOGS:

Die Verwendung von Papierlogs ist weiterhin erlaubt, es wird aber dringend ersucht, das AOEC-Logprogramm zu verwenden. Einsendungen ohne Punkteberechnung werden als Checklog geführt.

13.1 ELEKTRONISCHE LOGS:

Es wird ersucht, das AOEC-Logprogramm von OE3JPK, Gratisdownload unter <http://aoec.oevsv.at>, zu verwenden. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus dem Programm über das Internet. Eine provisorische Ergebnisliste wird sofort nach der Einreichung automatisch erstellt. Es ist auch möglich, in der Contestpause das Log vorab hochzuladen. Beim nochmaligen Hochladen wird die Einreichung aktualisiert.

14. PREISE:

Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten

jeder Klasse erhalten eine Plakette.

Die punktstärkste YL erhält eine Plakette.

Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.

15. DISQUALIFIKATION

oder Punkteabzug erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche.

16. Die Auswertung, Logs und Fehlerberichte werden auf aoec.oevsv.at publiziert.

17. Nach wie vor ist normaler SSB-Betrieb auf 30 m lt. IARU-Reg. 1 nicht zulässig, es sei denn, es handelt sich um Not- und Kat-Funk oder eine diesbezügliche Übung.

Auswertung AOEC 80/40m Contest 2009

Klasse SSB Low Power					
Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte
1	OE9MON	241	96	23	34222
2	OE3DMA	212	84	16	24592
3	OE8PGQ	199	82	14	21890
4	OE4MXB	174	84	20	21576
5	OE9HRV	165	84	21	20790
6	OE7DDI	190	77	14	19950
7	OE3NRS	173	81	17	19895
8	OE8PPK	170	81	14	18530
9	OE7AJT	165	77	17	18315
10	OE2WAO	175	74	15	18200
11	OE6KDG	173	75	14	17819
12	OE7AAI	145	68	18	15080
13	OE3GRU	136	74	17	14688
14	OE6DRG	141	72	16	14664
15	OE2OHA	155	70	12	14570
16	OE3WMW	151	68	13	14194
17	OE9PKV/9	123	72	21	14022
18	OE9RWV/P	126	64	20	13104
19	OE3GCU	121	72	18	13068
20	OE5AWL	123	70	16	12546

Klasse SSB Low Power					
Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte
21	OE6HOF	131	65	14	12183
22	OE3DSB/P	130	67	12	11830
23	OE3LTB	119	70	14	11662
24	OE5KRO	125	63	14	11375
25	OE4XRK	121	64	14	11132
26	OE5WRO	121	64	13	10890
27	OE4EUA	115	59	15	10235
28	OE6YRG/1	105	62	15	9603
29	OE5UAL	105	65	13	9555
30	OE5XIL	112	59	13	9520
31	OE3MDB	100	61	14	8900
32	OE3EIW	97	60	15	8730
33	OE5ESO	98	61	14	8722
34	OE3OBW	104	59	12	8632
35	OE8GMQ	97	58	15	8536
36	OE2IJL	102	59	12	8466
37	OE4PFU	93	54	17	8184
38	OE8RPK	87	59	15	7743
39	OE7PKJ	90	55	13	7290
40	OE4GMU	88	52	15	7216

Klasse SSB Low Power					
Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte
41	OE7BJT	86	55	14	7138
42	OE6GRG	82	57	15	7134
42	OE9RGI	87	50	16	7134
44	OE3IPU	82	56	15	7052
45	OE3UFC	81	58	14	6966
45	OE4HSB	86	53	14	6966
47	OE8DLK	85	51	13	6545
48	OE1DPS	75	50	18	6450
49	OE5HSN	75	54	15	6300
50	OE1DMB/1	75	51	16	6225
51	OE3RPB	75	49	16	6075
51	OE5JSL	75	51	15	6075
53	OE9WSJ	76	41	19	6004
54	OE3RTB	69	53	16	5865
55	OE3IPC	77	50	13	5852
56	OE3PAS	72	48	16	5760
56	OE9RJJ	72	48	16	5760
58	OE1MBB	66	47	19	5610
59	OE7HPI	66	45	17	5214
60	OE3EOW	70	46	14	5180
61	OE9MHV	68	40	17	5032
62	OE5DWU	68	47	12	4828
63	OE2FKM	69	44	12	4692
64	OE4MDA	60	48	15	4680
65	OE2GGP	65	47	12	4615
66	OE3KSS	66	44	12	4488
67	OE6RAD	60	46	12	4200
68	OE3FPA	62	45	11	4154
69	OE1XTU	57	41	15	4047
70	OE5FPL	59	38	14	3894
71	OE3RHS	58	41	13	3886
72	OE4HPC	54	40	15	3780
73	OE6SFG	59	39	12	3717
74	OE3DHA	54	40	14	3672
75	OE3FHA	61	38	11	3660
76	OE6MSF	48	42	16	3552
77	OE4AHG	54	39	13	3510
78	OE3BMS	52	41	11	3276
79	OE4OJB	46	40	15	3220
80	OE6XRK/6	48	34	14	2976
81	OE8WV	49	38	11	2940
82	OE3AOW	43	34	13	2580
83	OE2HEM	37	28	19	2442
84	OE1IFM	39	30	16	2418
85	OE7TMT	42	28	13	2268
86	OE3PLW	34	31	12	1870

Klasse SSB Low Power					
Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte
87	OE9VLV	33	23	13	1617
88	OE3XRC	28	27	12	1428
89	OE5GEO	29	25	12	1421
90	OE4USJ	26	19	13	1170
91	OE7RQ	24	21	12	1080
92	OE3DJB	22	21	11	946
93	OE7XWI	23	20	9	874
94	OE3GRA	21	17	12	861
95	OE6JGE	20	18	12	840
96	OE2KWN	21	19	10	819
97	OE5XSP	21	20	9	798
98	OE5MXL	19	15	9	627
99	OE8KDK	19	14	8	570
100	OE/DL5MBU	14	14	10	476
101	OE2XCP	14	13	8	406
102	OE2MAL	11	11	9	319
103	OE7NJI	11	10	8	286
104	OE1VRC	12	9	7	276
105	OE3GVB	7	7	7	147
106	OE3PYC	6	5	7	114
107	OE1RGW	4	4	3	40

Klasse SSB High Power					
Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte
1	OE6Z	306	114	22	48348
2	OE6DK	271	105	23	40921
3	OE3XMA	247	104	22	36556
4	OE8Q	257	100	20	35980
5	OE9G	233	102	21	33552
6	OE6V	211	87	19	26375
7	OE3BMA	212	83	19	25652
8	OE9TAV	184	86	22	23920
9	OE7UU	196	80	17	22344
10	OE2CAL	186	79	19	21762
11	OE7GB	154	72	15	15708
12	OE8RZS	129	69	16	13029
13	OE3PGW	90	62	17	8640
14	OE1HBC	82	55	17	7298
15	OE4WWL	79	58	17	7268
16	OE9CWH	78	47	17	6318
17	OE9XLV	74	47	16	5846
18	OE3EHA	62	45	13	4402
19	OE5OTO	53	38	15	3604
20	OE3SOA	39	33	10	2067
21	OE5LBL	33	28	10	1584

Klasse Mix						
Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte	Leistung
1	OE4A	238	107	22	35938	High Power
2	OE5CSP	214	89	17	26322	High Power
3	OE8XBH	206	82	17	23896	High Power
4	OE6BMG	167	79	17	18871	High Power
5	OE6U	174	75	13	17574	High Power
6	OE3KAB	137	75	17	14933	High Power
7	OE3NHW	119	61	13	10353	Low Power
8	OE5JKL	106	61	13	9222	Low Power
9	OE9MCV	92	48	17	7544	Low Power
10	OE2WUL	86	53	14	6966	Low Power
11	OE3FFC	78	49	13	5850	High Power
12	OE6WKW	74	52	13	5772	Low Power
13	OE8PJQ	64	46	14	4736	Low Power
14	OE3BHB	64	46	12	4480	Low Power
15	OE2LCM	64	40	12	4096	High Power
16	OE6WSF	61	44	11	4026	Low Power
17	OE5RI	50	37	15	3350	High Power
18	OE3CHS	46	40	11	2852	Low Power
19	OE1H	29	23	15	1537	Low Power
20	OE3C	31	24	9	1302	Low Power
21	OE1XA	21	18	13	924	Low Power
22	OE1CIW	23	15	12	897	Low Power
23	OE9AMJ	16	13	10	528	Low Power

Klasse CW						
Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte	Leistung
1	OE4PWW	76	54	18	6840	High Power
2	OE3DSA	69	47	17	5589	High Power
3	OE9R	59	46	18	4838	High Power
4	OE6HZG	59	44	18	4720	High Power
5	OE1KLW/3	52	40	17	3848	Low Power
6	OE2XKD	50	41	17	3750	Low Power
7	OE4AAC	48	40	18	3648	High Power
8	OE2JG	52	42	13	3536	Low Power
9	OE4VIE	46	39	15	3174	High Power
10	OE3EVA	35	29	11	1785	Low Power
11	OE1HFC	30	28	15	1740	Low Power
12	OE9SLH	32	26	14	1728	High Power
13	OE7EHH	32	28	11	1600	Low Power
14	OE7GJ	33	25	11	1551	Low Power
15	OE2DBM	28	24	12	1344	Low Power
16	OE5KPN	27	23	11	1215	Low Power
17	OE3IDS	25	23	11	1125	Low Power
18	OE1TKW	16	16	14	704	Low Power
19	OE1BKA	18	15	12	702	Low Power

Rekordteilnahme beim AOEC 2009

Einen TeilnehmerInnenrekord konnten wir 2009 beim AOEC 80/40-m-Contest verzeichnen. Nicht weniger als 210 Einsendungen sind eingetroffen, 97 Bezirkskennern waren von den 102 möglichen in der Luft!

Somit ist die Beteiligung in den letzten 3 Jahren um mehr als 50% gestiegen! Rekordverdächtig ist auch die Anzahl der aktiven Rufzeichen: 768 verschiedene Calls waren am 1. Mai 2009 beim AOEC und der parallel abgehaltenen Notfunkübung auf den Kurzwellenbändern zu hören.

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hat zweifellos OM Hans, OE3JPK, der durch sein Logprogramm die Teilnahme und das automatische Einreichen sehr vereinfacht hat.

In den letzten Monaten hat OE3JPK wieder einige Verbesserungen beim AOEC-Logprogramm vorgenommen, die Bedienung wird 2010 noch einfacher sein. Das Programm ist kostenlos unter <http://aoec.oevsv.at> erhältlich. Bitte, wenn möglich, knapp vor dem heurigen Contest noch allfällige Updates des Programms installieren. Vielen Dank an dieser Stelle an OM Hans.

Zum Ergebnis 2009:

Zum ersten Mal war es voriges Jahr möglich, in der neu geschaffenen Newcomer-Klasse einzureichen. Die Voraussetzungen in dieser Klasse gewertet zu werden sind, dass die Amateurfunkprüfung vor weniger als 3 Jahren abgelegt worden ist. 17 Einreichungen konnten nach Einführung dieser Klasse verzeichnet werden, Sieger wurde OE9ICI OM Chris vor OE3CHA und OE7OST.

In der CW-Klasse ging der Sieg, wie schon oft in den Jahren zuvor, an

Klasse CW

Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte	Leistung
20	OE1SMC	11	11	8	297	Low Power
21	OE8GHR	9	9	6	189	Low Power
22	OE3FQU	10	9	4	170	Low Power

OE4PWW OM Walter, Platz 2 an OE3DSA und Platz 3 an OE9GWI, der an der Station OE9R qrv war.

In der MIX-Klasse ging der Sieg 2009 an OM Michael, OE1MCU, der mit dem Call OE4A mit dabei war, auf den Plätzen folgten OE5CSP und OE8XBH (Op: OE8SPW).

Die meisten QSO wurden aber von unserem Weltmeisterschaftsteilnehmer OE6MBG, Mike, in der SSB-High-Power-Klasse gemacht: 306 QSOs, davon 244 auf 80 m, 60 auf 40 m und 2 auf 30 m brachten den Sieg in dieser Klasse. Auf Platz 2 folgte OE6DK und auf Platz 3 OE1DWC (Op an OE3XMA).

Der Sieg in der SSB-Low-Power-Klasse ging wieder einmal nach OE9, OM Carl OE9MON erreichte mit 100 W und 10.000! Punkte Vorsprung den 1. Platz. Auf den Plätzen landeten OE3DMA und OE8PGQ.

Die beste YL war 2009 OE6YRG, YL Peggy mit 9603 Punkten.

Klasse Newcomer

Platz	Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte	Leistung
1	OE9ICI/9	239	107	22	36089	High Power
2	OE3CHA	193	84	15	22002	Low Power
3	OE7OST	168	76	17	18480	Low Power
4	OE5DGO	151	67	12	13741	High Power
5	OE3HWC	132	72	16	13728	High Power
6	OE1W	105	63	12	9135	High Power
7	OE3ASA	100	56	14	8400	Low Power
8	OE9BFI	75	45	16	5775	Low Power
9	OE9WPV	58	39	17	4234	Low Power
10	OE7LTI	55	37	12	3355	Low Power
11	OE2WNL	46	33	13	2714	Low Power
12	OE9HNV	40	24	13	2000	Low Power
13	OE5LFM	33	29	13	1815	Low Power
14	OE7WOT	31	23	10	1333	Low Power
15	OE8PPQ	18	16	8	576	Low Power
16	OE3ATC/5	12	11	9	348	Low Power
17	OE1CRW	9	9	4	153	Low Power

Staatsfunkstellen

Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte
OEH5101	19	19	9	703
OEH5601	151	67	12	13741
OEH61	155	71	13	15035
OEH71	40	25	10	1800
OEH7101	107	53	12	8239
OEH81	47	38	12	2914
OEH8101				
OEH91	77	42	11	4928
OEH9101	99	44	14	7128
OEK3101	108	60	12	9072
OEK9101	142	56	13	11644
OEY612	231	75	14	23793
OEY623	155	70	12	14570
OEY631	92	57	11	7268
OEY641	144	67	12	13104
OEY651	243	82	12	25758
OEY653	251	85	12	27359

Staatsfunkstellen

Call	QSO	Bezirke	Multis*	Punkte
OEY671	213	77	12	21513
OEY681	154	67	12	14014

*) Bundesländer inkl. Staatsfunkstelle

Viele Staatsfunkstellen waren wieder QRV, gleich 19 Rufzeichen waren zu hören.

Die Siegerehrung wird, so wie in den vergangenen Jahren, beim DX-Treffen durchgeführt, das diesmal am 15.5.2010 um 10.00 Uhr in Neuhofen/Ybbs abgehalten wird. Die nicht abgeholten TeilnehmerInnen-Diplome und Plaketten werden wegen der großen Teilnehmerzahl ab nun über die Landesverbände verteilt.

Für 2010 freue ich mich schon auf eine rege Teilnahme und wünsche allen viel Erfolg!

DI Dieter Kritzer, OE8KDK, HF-Contest Manager

BÜCHER FÜR FUNKAMATEURE UND KURZWELLENHÖRER



Tecsun PL600 – Siebel Edition

Deutsche Exklusiv-Version

Dieser SSB-Weltempfänger überzeugt durch sein klares Design, exzellente Empfangseigenschaften und ergonomische Bedienung. Eine grosse gelb hinterleuchtete Anzeige und der Verzicht auf mehrfach belegte „Drehknöpfe und Schalter“ erlauben einen komfortablen Umgang und schnellen Einstieg in die Welt der Kurzwelle. Auch auf einen ausgewogenen Klang wurde großen Wert bei der Entwicklung gelegt. Lassen Sie sich überraschen! Als Doppelsuper konstruiert, sorgt die hohe erste ZF von 55,845 MHz für eine Spiegelfrequenzunterdrückung. Schaltbare ZF-Filter 4/6 KHz erhöhen die Trennschärfe in LW/MW und KW.

Abmessungen: 181 x 111 x 31 mm



Die Empfangsbereiche sind:

- UKW: 87-10 MHz • UKW: 76-108 MHz, 87,0-108 MHz, 87,5-108 MHz
- Kurzwelle: 1711-29999 KHz • Mittelwelle: 522-1620 KHz (9KHz Kanalabstand) • Mittelwelle: 520-1710 KHz (10 KHz Kanalabstand)
- Langwelle: 100 KHz-519 KHz • Durch den erweiterten Langwellenbereich eignet sich der PL600 zum Empfang des Seewettersender des DWDs auf 147,5 KHz.

Weitere Besonderheiten:

- großes gut ablesbares Display • SSB • Abstimmsschritte 1/5/9 bzw. 10 KHz • 600 Speicherplätze (davon 100 für autom. Senderspeicherung) • exzellenter Klang
- Ohrhöreranschluss • Antennenanschluss für externe Antenne (3-stufig abschwächbar)

Lieferumfang:

- Buch „Sender & Frequenzen 2010“ • deutsche Anleitung • hochwertige Langdrahtantenne
- Stereo Ohrhörer in Hifi Qualität • Netzteil

Gerd Klawitter

HÖRZU Radio Guide ▶

Alles über Rundfunksender und Radiohören in Deutschland
HÖRZU gibt Ihnen mit diesem Buch einen kompletten und detaillierten Überblick über alle Rundfunksender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Radio Guide präsentiert die ganze Vielfalt der Sender und Programme, die man heute mit dem Radio, über Kabel, über Satellit oder via Internet empfangen kann.

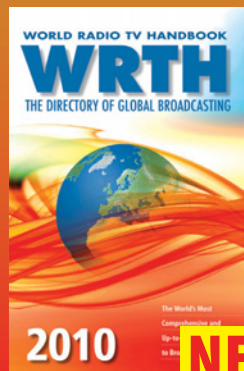
Umfang: 432 Seiten • Best.-Nr.: 413 0018 • Preis: 14,90 €

NEU



NEU

Andreas Hartung
Röhrenverstärker
Umfang: 64 Seiten
Best.-Nr.: 411 0153
Preis: 14,80 €



NEU

Verlagshaus Wohlfarth,
Duisburg
WRTH – World Radio TV Handbook 2010
Umfang: 672 Seiten, davon 64 in Farbe, kartoniert
Best.-Nr.: 610 8001
Preis: 36,00 €



Thomas Riegler
Radiohören auf Kurzwelle
Umfang: 160 Seiten
Best.-Nr.: 413 0068
Preis: 23,80 €



Michael Marten
BOS-Funk Band 2
Umfang: 416 Seiten
Best.-Nr.: 413 0017
Preis: 16,90 €

www.vth.de

BESTELLEN SIE JETZT!

Verlag für Technik und Handwerk GmbH · Bestellservice · D-76526 Baden-Baden
Telefon: (+49) 0 72 21/50 87-22 · Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de · Internet: www.vth.de



Ergebnisse des UHF- und Mikrowellen-Aktivitätstags, Februar 2010

Vom Aktivitätstag im Februar 2010 wurden insgesamt 3 Loge eingesandt. Erfreulich, die Teilnahme von OE1RVW, der von 70 cm bis 10 GHz in beiden Klassen auf UHF und Mikrowelle aktiv war. Im 70-cm-Band wurden Stationen aus OM gearbeitet.

Auf dem IARU-Region 1-Meeting am 20. und 21. Februar in Wien konnte ich die VHF-Manager aus Ungarn (HG2VR) und Polen (SP5QAT) betreffend den in OK, DL und OE veranstalteten UHF-Mikrowellen-Aktivitätstag ansprechen

und ich hoffe auf Promotion und Bekanntmachung in beiden Ländern.

Akkumulierter Wertungsstand:

Februar 2010

Callsign:	Score UHF:	Score MW:
OE1KDA	13	
OE1PAB	47	
OE1RGU	7	
OE1RVW	47	15
OE3EFS	101	

Die Zusendungen des Logs lassen sich am einfachsten im EDI-Dateiformat und

per E-mail-attachment durchzuführen. E-mailadresse ist:

mikrowelle@oevsv.at

Schriftliche Auswertungen werden ebenfalls angenommen und müssen zu folgender Postadresse gesendet werden:

Wolfgang Hoeth
Feldgasse 11
2333 Leopoldsdorf

Ich freue mich auf Eure Einsendungen.

OE3WOG

Termine

CJ 2010, am 17. April 2010 findet das Mikrowellentreffen mit Geräteausstellung, Seminare und Flohmarkt in Seigy, Frankreich statt. siehe auch: <http://cj.ref-union.org/>

UHF- und Mikrowellen-Aktivitätstag April 2010, wird wieder am üblichen dritten. Sonntag im Monat abgehalten, Termin: Sonntag 18. April 2010, 07:00 bis 15:00 UTC oder 08:00 bis 16:00 Uhr Lokalzeit.

microwave ticker

Bill Gordon verstarb im Alter von 92 Jahren, Bill Gordon war Planer und Erbauer des Arecibo-Radio-Teleskop in Puerto Rico. Bill suchte einen Standort in der Nähe des Äquators für das beste take off in den Weltraum und

fand einen passenden Kalksteinbruch bei einer Tabakfarm in der Nähe von Arecibo der als Reflektor ausgebildet werden konnte. Die Konstruktion wurde 1960 begonnen und Ende 1963 fertig gestellt.

Die **36th-Annual-Eastern-VHF/UHF-Conference** findet am 16., 17. und 18. April 2010, Crowne Plaza Hotel, Enfield, Ct. statt. Geplant sind Seminare, Antennen und Geräte-Messungen bis 50 GHz und ein Flohmarkt.

Info und Anmeldungen unter: <http://www.newsvhf.com/vhfconf.html>

Das **Microwave-Update 2010 (MUD)** wird vom 21. bis 24. Oktober 2010 im Sheraton Cerritos Hotel in Kalifornien abgehalten. Registrierungen sind bereits möglich. Der Event wird von der San Bernardino-Microwave-Society (SBMS) veranstaltet und ist das High-

light der Veranstaltungen für den Frequenzbereich >1.000 MHz in den USA.

Für die Teilnahme an der **RAL 2010** (UK) kann man sich bereits per Online registrieren. Details unter: <http://www.microwave-events.org>

Reverse DDS, ist ein Projekt von Brian, G4NNS, John, G8ACE und Andy, G4JNT, das sich der Verbesserung der OCXO-Frequenzstabilität im Einsatz bei Frequenzbaken und Lokaloszillatoren im Mikrowellenfrequenzband widmet. Als Referenz dient eine 10-MHz-Referenz, die wiederum von GPS synchronisiert werden kann. Bedingt durch die auf 32 Bit begrenzte Wortlänge zur Frequenzeinstellung, sind auf 10-GHz-Frequenzschritte von 26 Hz und bei 24 GHz von 66 Hz möglich.

Quellen: Los Angeles Times, N2LIV, scatterpoint

76- und 122-GHz-QSOs und Erstverbindung auf 122,250 GHz zwischen OE und DL im Winter-BBT am 27. Februar 2010

OE5VRL und OE3WOG haben kurz entschlossen am Winter-BBT (EHF) mitgemacht und dabei auch gleich die Erstverbindung auf 122,250 GHz zwischen DL und OE abgearbeitet. Mit im Boot waren: OE3WRA, DC6GS und DL8SAJ. Die Standorte wurden auf der Karte ermittelt, zwischen den Stationen bestand Sichtverbindung.

DL/OE5VRL/P in JN68OI35BD und OE3WOG/P in JN68RI91GV



Im Hintergrund DC6GS und DL8SAJ an der 76-GHz-Station von DC6GS, im Vordergrund die Station von DL/OE5VRL.

Entfernung über Micro-Lokator:
22,33 km

Entfernung bei 6-stelligem Lokator:
18,5 km

Die Entfernung zwischen den beiden Standorten war an sich keine Herausforderung und wir wollten es unseren Amateurfunkfreunden aus DL betreffend Standortwahl so einfach wie möglich machen.



OE3WOG, im Brennpunkt der 122-GHz-Transverter.

Im 76-GHz-Band lagen die Signalstärken um ca. 16 dB höher. Die Antennen wurden in diesem Frequenzband zueinander ausgerichtet und nach Abarbeitung der QSOs auf 76 GHz wurde auf 122 GHz gewechselt.

Im Anschluss haben wir noch verschiedene Tests und Messungen auf 76 und 122 GHz durchgeführt. Abschluss war dann ein gemeinsames spätes Mittagessen in OE5.



Die Station von OE5VRL.

Luftfeuchte: 35,5 % rel.
Temperatur: +49,6 F°
Taupunkt: +24,4 F°

Videos über diese Verbindungen recorded von OE5VRL findet man auf Youtube unter:

- <http://www.youtube.com/watch?v=d1hDGgp4kqw&NR=1>
- <http://www.youtube.com/watch?v=kYGe36NOHuM>



Gruppenfoto nach dem Kontest, v.l.n.r. OE5VRL, OE3WOG, DL8SAJ und DC6GS (Bild von OE3WRA).

Die Signalstärken bei 122 GHz:

TX mit OE3WOG Transverter:	bei DL/OE5VRL/P	20 dB S-Meter Anstieg
TX mit OE3WOG Bake:	bei DL/OE5VRL/P	26 dB S-Meter Anstieg
TX mit DC0DA Transverter:	bei DL/OE5VRL/P	3 dB S-Meter Anstieg
TX mit DC0DA Bake:	bei DL/OE5VRL/P	9 dB S-Meter Anstieg

In der anderen Richtung:

TX mit OE5VRL Bake:	bei OE3WOG-Transverter	20 dB Dämpfung + 15 dB S/N
TX mit OE5VRL Transverter:	mit OE3WOG-Transverter	20 dB S/N
TX mit OE5VRL Transverter:	mit DC0DA-Transverter	3 dB S/N

Antenne bei DL/OE5VRL/P 47,4-cm-Parabol, bei OE3WOG/P 70-cm-Parabol

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer, OE1MMU
E-mail: notfunk@oevsv.at



Notfunk-Kurzinformation

Für das Jahr 2010 plant das Referat Notfunk folgende Aktivitäten

1. Organisation „Tag der offenen Türe des Amateurfunks“ (in Zusammenarbeit mit den Johannitern Wien und dem Pressereferat des ÖVSV-DV)
2. Teilnahme Notfunkseminar des LV 6 in der LFS Lebring/Stmk.
3. AOEC 2010 aus der KLZ-Wien, sowie gleichzeitige Wien-UKW-Übung „Direkt 1/2010“ am 1. Mai 2010
4. Sitzung der Notfunkreferenten im Rahmen der „Ostarrichi-Amateurfunktage“ 15. Mai 2010
5. Standbetreuung gemeinsam mit dem Pressereferat bei der HAM-RADIO 2010
6. Wien-UKW-Übung „Direkt 2/2010“ am 7. August 2010
7. Teilnahme am Seminar der IG-Notfunk-Deutschland in Wiesbaden
8. Teilnahme Amateurfunktage Alt-lengbach
9. Retter-Messe-Wels und Unterstützung der Standbetreuung (OE5OZL)
10. OE-weite Sirenenprobe am 2. Oktober 2010
11. 26. Oktober Rathausplatz, Präsentation der Helfer Wiens, Unterstützung des LV 1

Weiters wird die Zusammenarbeit mit dem Notfunkreferat des LV 1 und dem Sanitätsteam-Wien (<http://www.sanitaetsteamwien.at>) verstärkt.

vy 73
Michael Maringer
OE1MMU

QSL-Vermittlung

Bearbeiter Inland: Karl Bernhard, OE1BKA, **E-mail:** qsl@oevsv.at
Bearbeiter Ausland: Karl Bugner, OE1BKW, **E-mail:** qsl@oevsv.at

Die „DV-QSL-Vermittlung teilt mit:“

Wir vermitteln QSL nur an Mitglieder. Bitte unterlassen Sie es, mittels „via“ über Ihr Mitglieds-Call QSL von Nicht-ÖVSV-Mitglieder (speziell aus DL, UA, OK, 9A) vermitteln zu wollen, zumal dort funktionierende Büros bestehen. Wenn Sie selbst in einem anderen Land ein Gastrufzeichen besitzen, vermitteln wir selbstverständlich (z.B. 9H2AAA via OE1JIS), vorausgesetzt, Sie haben diesen Umstand der DV-QSL-Vermittlung gemeldet. Geht leicht mit einer diesbezüglichen QSL, aus welcher Ihre Daten hervor gehen. CEPT-Calls wie DL/OE1BKA bereiten auch ohne Meldung keine Schwierigkeiten.

Ein großes Problem entsteht durch die **Einbuchstaben-OE-Calls**. Die vom ÖVSV verwalteten Buchstaben sind bekannt und werden vom HF-Referenten gewartet. Von Einzelpersonen bei der

Behörde eingereichte Einbuchstaben-Calls werden jedoch in keiner Veröffentlichung bekannt gegeben. Sie werden nur dem Einreicher mittels „Bescheid“ zugeteilt. Auf der Rückseite ihres Bescheides finden Sie den Verwendungsanlass (Contest, etc.) und den Zeitraum der möglichen Verwendung. Ein-Bu-Calls sind keine CEPT-Calls, nur eine Abänderung des Inlandoriginalcalls per Bescheid und dürfen im Ausland nicht verwendet werden. Es wurden einzelne Buchstaben in kurzer Zeitfolge schon an mehrere Benutzer vergeben, aber auch überschreitend von Personen zeitlich zu lange verwendet. Die QSL-Vermittlung muss bei der Zuordnung nun auch auf das Datum sehen. Wenn Sie an der Vermittlung teilnehmen wollen, müssen Sie der DV-QSL-Vermittlung das Einbuchstaben call, das Originalcall mit ADL, sowie den Zeitraum mitteilen.

OE1BKA, Karl



Aus der Sicht der Vermittlung kommen aus dem Ausland wenig Einbuchstaben-Call-QSL zurück, denn diese Calls werden nur für die Quantität bei Contesten verwendet und keine QSL ausgestellt. Leider machen OE-Stationen in dieser Hinsicht keine Ausnahme.

Einige **Newcomer** verwenden über große **QSL-Karten**. Diese sind für Kuverts ins Ausland zu groß. Bitte verwenden Sie keine QSL größer als A6-Postkartenformat.

Und nun in eigener Sache:

Nach 32-jähriger Tätigkeit in der Inlands-QSL-Vermittlung suche ich aus Krankheitsgründen meinen Nachfolger. Bitte im DV melden.

73, **Inlands-QSL-Mng, OE1BKA, Karl**

Satellitenfunk

Bearbeiter: Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
E-mail: sat@oevsv.at



Japanische Cubesats

Am 17. Mai sollen um 21:44:14 UTC vom Tanegashima-Raumfahrtzentrum gemeinsam mit dem Venus-Orbiter PLANET-C/AKATSUKI mittels einer H-IIA-Rakete insgesamt vier Cubesats gestartet werden.

Einer, UNITEC-1, von UNISEC (University-Space-Engineering-Consortium) wird die Fahrt Richtung Venus mitmachen und auf 5,840 GHz senden.

Von den drei in Erdumlaufbahnen auszusetzenden Cubesats werden zwei

auf AFu-Frequenzen arbeiten: Negai-Star, Soka-University, 437,305 MHz CW, Packet 1200 bps FSK AX.25 WASEDA-SAT2, Waseda-University, 437,485 MHz CW(FM), PCM-FSK(FM) 9600 bps.

Der dritte, KSAT, Kagoshima-University, wird auf 13,275 GHz, mit 10 kbps/1 Mbps senden.

Die entsprechenden Webseiten sind alle auf Japanisch, aber ein wenig Information ist auch aus den bunten Bildern zu entnehmen:

- <http://www.unisec.jp/unitec-1/en/top.html>
- <http://kuro.t.soka.ac.jp/main.html>
- <http://www.miyashita.mmech.waseda.ac.jp/Waseda-Sat2/index.htm>
- <http://www.sci.kagoshima-u.ac.jp/~nishio/download/Ukaren-2008Nishio.pdf>

OE1VKW

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, **E-mail:** ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-mail:** ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2010

2. Subregionaler Contest	ab 2 m	01.–02. Mai	14.00–14.00 Uhr
Mikrowellencontest	ab 23 cm	05.–06. Juni	14.00–14.00 Uhr
Alpe-Adria-UHF-Contest	ab 70 cm	20. Juni	07.00–15.00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	03.–04. Juli	14.00–14.00 Uhr
Alpe-Adria-VHF-Contest	nur 2 m	08. Aug	07.00–15.00 Uhr
IARU-Region 1-VHF-Contest	nur 2 m	04.–05. Sept	14.00–14.00 Uhr
IARU-Region 1-UHF-Contest	ab 70 cm	02.–03. Okt	14.00–14.00 Uhr
Marconi-Memorial-Contest (CW)	nur 2 m	06.–07. Nov	14.00–14.00 Uhr

Bitte beachtet die neuen Teilnahmebedingungen an der UKW-Meisterschaft, insbesondere die Erstellung der edi-Logs und das Hochladen auf den Auswerteserver!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



funk-elektronik HF Communication

Vertrieb von Communicationsgeräte
Elektronik - Antennen - Zubehör

Inh. Annemarie Gril
Grazerstrasse 11
8045 Graz - Andritz
Tel.: 0316 / 672968 Fax 18
hfcomm@funkelektronik.at

Kontakt für Beratung, Verkauf, Service, Reparatur: Herr Franz (OE6HOF)

Ihr Funk-Kompetenz-Center im Herzen Österreichs

www.funkelektronik.at

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-mail: oe6cld@oevsv.at



Antarktis: Mikhail R1ANP (im Bild unten) ist von der Progress-Station aktiv und wird dort bis Ende 2010 bleiben. Mikhail arbeitet fast nur in CW und RTTY und ist oft auf 40 und 30 m zu finden. Eine Webseite mit Online-Logs ist unter <http://www.qsl.net/ua1ake/logs/> zu finden. QSL via RU1ZC.



Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) und regelmäßig zwischen 07:00–08:30 UTC zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 15:00–17:00 UTC um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20-m-Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100 W. QSL via F4EGX.

Vom 15. November 2009 bis März 2011 ist das neue indische Team auf der Maitri-Station. Bhagwati VU3BPZ ist als Teammitglied sowohl unter dem eigenen Rufzeichen als auch unter dem Sonderrufzeichen AT10BP aktiv (bis zum Jänner 2011). QSL via VU3BPZ (siehe QSL-Info). Dr. Dipak Kumar-Biswar VU2DMT ist für diesen Zeitraum der Arzt auf der Station und es wird erwartet, dass auch er aktiv sein wird (siehe auch QSL-Info).

Alex R1ANR ist momentan vom Blue-One-Runway-Camp (bzw. Novo-Runway) (WAB MNB-06) aktiv



und meist auf 40, 30 und 20 m in CW zu finden. QSL via UA1PAW.

Sang Hoon Lee DS4NMJ ist bis zum 31. Jänner 2011 unter dem Rufzeichen DT8A von der koreanischen Antarktis-Basis King Sejong auf King George Island in den South Shetland Inseln (IOTA AN-010) aktiv. Er plant, hauptsächlich in CW, mit etwas SSB und RTTY, auf allen HF-Bändern aktiv zu werden. QSL via HL2FDW.

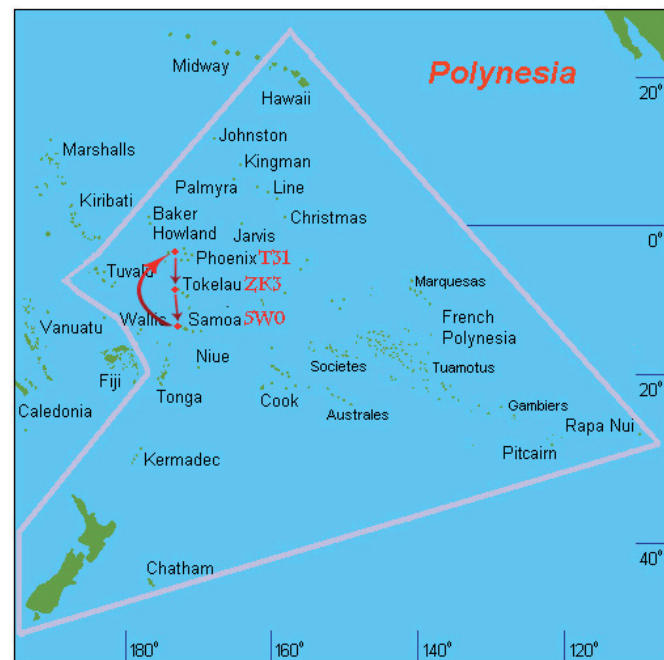
George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera-Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22:00 bis 23:00 UTC um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

Pazifikreise: Sergey UX0HX und fünf weitere Amateure (Oleg RK3FA, Leo UR3HR, Oleg US7UX, Yuriy UT1HF und Alex UT5UY) werden von Samoa, Zentralkiribati und Tokelau wie folgt aktiv sein:

- 18. bis 19. Mai: 5W0OX, Samoa (OC-097)
- 22. Mai bis 1. Juni: T31X und T31UR, Zentralkiribati (OC-043)
- 2. bis 6. Juni: ZK3X, Tokelau (OC-048)

Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160 bis 10 m in CW, SSB und digitalen

Betriebsarten geplant. Weitere Informationen und ein Online-Log gibt es auf der Webseite unter <http://www.uz1hz.com/pacificodyssey.html>. QSL via UR3HR, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



3C0 – Annobon: Elmo EA5BYP und Javier EA5KM sind im April für 15 Tage auf allen Bändern von 160 bis 10 m in CW, SSB und RTTY unter dem Rufzeichen 3C0C von Annobon Island (IOTA AF-039) aktiv. Die Logs werden erst nach der Rückkehr auf der Webseite unter <http://www.3c0c-annobon.com/> verfügbar sein. Das genaue Datum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Schwerpunkt soll auf den unteren Bändern sowie in CW liegen. Geplant ist, mit drei Stationen sowie Acom 1000 und SPE Expert 1K-FA Endstufen zu arbeiten. QSL via EA7FTR, wahlweise direkt oder über das Büro.

CW: 1830 (QSX 1820-1825 Asia/Oceania), 1832 (QSX 1835-1840 für Europa), 3504,

7004, 10115, 14024, 18071, 21024, 24892 und 28024 kHz

SSB: 1850, 3790, 7065/7165, 14195, 18140, 21275, 24940 und 28475 kHz

RTTY: 3582, 7038, 10140, 14082, 18102, 21082, 24922 und 28082 kHz

3V – Tunesien: IK7JWX und ein größeres Team (I8LWL, IC8ATA, IK2DUW, IK2GPQ, IK2PZC, IK8BPY, IK8GQY, IS0AGY, IW2NLC, IZ2GRG und IZ7ATN) sind vom 27. April bis 4. Mai unter den Rufzeichen TS8P und TS8P/p von Djerba



(IOTA AF-083) und Kuriat (IOTA AF-092) auf allen Bändern von 160–6 m in SSB, CW, PSK31 und RTTY aktiv. QSL via IK7JWX.

4S – Sri Lanka: Alex UX4UL ist bis zum 7. April unter dem Rufzeichen 4S7ULG aus der Nähe von Colombo von Sri Lanka (IOTA AS-003) auf allen Bändern von 20–10 m in CW, PSK und RTTY aktiv. QSL via UY5ZZ.

8Q – Malediven: Thomas OE2ATN ist vom 23. Mai bis 4. Juni unter dem Rufzeichen 8Q7AT von der Insel Velidhu (IOTA AS-013) hauptsächlich in SSB auf 80, 40 und 20 m aktiv. Zur Ausrüstung zählen voraussichtlich ein FT-897D mit 100 W sowie eine G5RV mit GFK-Mast bzw. eine Vertikalantenne. Genauere Infos und die bevorzugten Frequenzen und Zeiten findet man rechtzeitig vor

der Aktivität auf www.oe2atn.at. QSL via Heimatrufzeichen (Karten werden via GlobalQSL.com verschickt).

C3 – Andorra: Anlässlich des 30. Jahrestages der Unio de Radioficionats Andorrans URA gibt der Verband ein Diplom heraus. Mitglieder des Verbandes sind vom 1. bis 30. April mit den Sonderpräfixen C35 und C36 aktiv, wobei es auch Sonder-QSL-Karten geben wird. Für das Diplom müssen zumindest vier verschiedene Stationen aus Andorra mit zumindest einen Kontakt pro Sonderpräfix gearbeitet werden. Die beiden Sonderstationen C37URA und C37NL werden ebenfalls aktiv sein und zählen als Joker. Die Diplomanträge sind bis spätestens 30. September 2010 an folgende Adresse zu schicken: Unio de Radioficionats Andorrans, P.O.Box 1.150, AD553 Andorra la Vella, ANDORRA. Die Gebühr beträgt 15 IRCs, 10 Euros oder 15 USD.

E4 – Palästina: Antonio EA5RM und die Tifariti Gang (EA2RY, EA5FX, EA7AJR, EA7KW, F5CWU, F6ENO, F9IE, IN3ZNR und UT7CR) sind vom 28. Mai bis 6. Juni unter dem Rufzeichen E4X auf allen Bändern von 160 bis 6 m in CW, SSB und RTTY aktiv, wobei zumindest drei Stationen zur selben Zeit arbeiten werden. QSL via EA5RM (siehe QSL-Info).

FR – Reunion: Stephane F5UOW ist vom 9. April bis 2. Mai hauptsächlich in CW von Reunion (IOTA AF-016) aktiv. Bis zum 17. April ist er unter dem Rufzeichen FR/F5UOW nur auf 20 m aktiv, danach – von einem anderen Standort – unter dem Rufzeichen TO2R auf allen Bändern von 80–10 m. QSL via Heimatrufzeichen.

OA – Peru: Daniel DL5YWM ist bis zum

15. Mai beruflich in Peru und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen OA4/DL5YWM von Lima aktiv zu werden. Kurze Abstecher in andere Rufzeichen-Distrikte oder eine kurzfristige Aktivierung einer Insel sind ebenfalls möglich. QSL via Heimatrufzeichen.



T32 – East Kiribati: Derek G3KHZ, Steve G4EDG, Mike K9AJ und Steve 9M6DXX sowie fünf kiribatische Regierungsbeamte werden Christmas Island am 17. März für eine Reise zu den Southern Line Inseln verlassen. Nils SM6CAS musste leider kurzfristig wegen des schlechten Gesundheitszustandes seiner Frau absagen, bleibt aber weiterhin der QSL-Manager. Es ist geplant, während der Reise von vier neuen IOTA-Entitäten, nämlich Malden Island T32MI (IOTA OC-279), Starbuck Island T32SI (IOTA OC-280), Caroline Island T32CI (IOTA OC-281) sowie Vostok Island T32VI (IOTA OC-282) zu aktivieren. Es ist geplant, jede Insel 4 Tage lang zu aktivieren. Die Reise geht über mehr als 1800 Seemeilen, die Rückkehr nach Christmas Island ist für den 20. April geplant.

Folgende Frequenzen sind hauptsächlich vorgesehen:

- **CW:** 3530, 7030, 10103, 14040, 18098, 21040, 24920, 28040 kHz
- **SSB:** 3795, 7078, 14195, 14260, 18128, 21260, 24950, 28460/28495 kHz

Zu Peak-Zeiten möchte man mit insgesamt bis zu vier Stationen arbeiten, 9M6DXX wird nur SSB betreiben, die anderen Mitglieder der DX-Pedition (G3KHZ, G4EDG und K9AJ) werden hauptsächlich in CW aktiv sein. Als An-

tennen kommen nur Vertikalantennen zum Einsatz, die alle Nahe am Ozean betrieben werden. Weitere aktuelle Informationen gibt es unter <http://t32line.webnode.com/> im Internet. Nach dem Ende der Expedition wird es dort auch ein Online-Log geben. QSL nur direkt via SM6CAS (siehe QSL-Info).

TF – Island: Dervin PD9DX ist vom 8. bis 17. April wieder unter dem Rufzeichen TF/PD9DX auf allen Bändern von 80 bis 10 m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VK9W – Willis Island: David Burton VK9WBM ist für die nächsten 3 Monate beruflich auf der Wetterstation auf Willis Island (IOTA OC-007). In seiner Freizeit möchte er auf allen HF-Bändern sowie

6 m aktiv werden. QSL via VK4DMC.

XU – Cambodia: Peter XU7ACY (NO2R) ist ab sofort für zumindest ein weiteres Jahr von Cambodia aktiv. Momentan ist er hauptsächlich auf 40 m in CW aktiv. Er sendet meist auf ca. 7005 kHz und hört um 7070 kHz (darunter hat er starke Störungen vom chinesischen OTH-Radar). Ab Anfang Oktober wird er eventuell auf 160 und 80 m aktiv sein und eine Teilnahme im CQ-WW-CW-DX-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via W2EN.

YI – Iraq: Die für April/Mai angekündigte DX-Pedition unter dem Rufzeichen YI9PSE nach Erbil im Irak hat ab sofort eine eigene Webseite unter <http://www.yi9pse.com>. Das Team besteht

zur Zeit aus Paul N6PSE, Andreas N6NU, Bob N6OX, Bruce W8HW, Garry NI6T, Jun JH4JHF und David AH6HY. Zum Redaktionsschluss gab es noch einige freie Plätze im Team. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–10 m inklusive WARC in CW, SSB und RTTY geplant. Zum Einsatz kommen 4x Elecraft K3 sowie 1 Flex 3000 mit 2 SteppIR, 1 Hexbeam, 1 SteppIR-Vertikalantenne sowie eine Inverted-L für die unteren Bänder. Man möchte zumindest mit drei Stationen gleichzeitig aktiv sein. QSL via N6NKT.

YS – El Salvador: Roberto I2JIN ist bis zum 11. April unter dem Rufzeichen YS3CW hauptsächlich in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

2009 war ein erfolgreiches Jahr für IOTA Online, das im August 2007 eingeführt wurde. So konnte die 7000. Anmeldung registriert werden und auch die Zahl der Online-Anträge ist stark im Steigen begriffen. Verglichen mit dem Jahr 2008 gab es insgesamt 20,4% mehr bestätigte IOTA-Punkte sowie um 10,8% mehr Anträge.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (März 2010):

Provisorische IOTA-Referenznummern (März 2010):

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 3. März):

AF-075	5H3EE/3	Bongoyo Island (Februar 2010)
AF-075	5I3A/3	Bongoyo Island (Februar 2010)
NA-191	T17XX	San Jose Island, Murcielago Islands (Dez. 2009/Jän. 2010)
NA-201	CO7PH/P	Anclitas Island, Los Jardines de la Reina Archipelago (Jän. 2010)
OC-211	VK6IOA	Robertson Island, Pelsaert Group, Houtman Abrolhos (Dezember 2009/Jänner 2010)
OC-223	VK2HAK/P	Montague Island (August 2009)

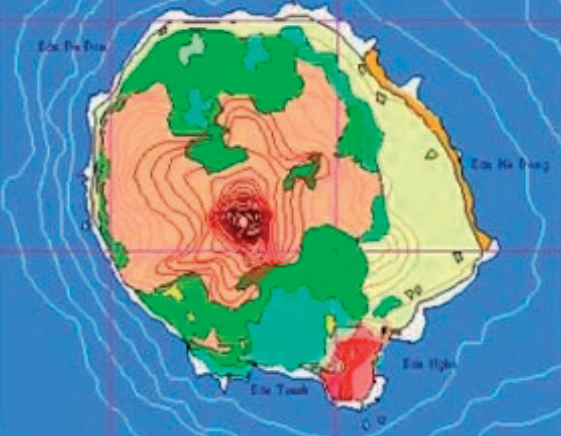
OC-223 VK2MIK/P Montague Island (August 2009)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

Aktivitäten:

AS-125 Die HS0AC-Gruppe plant, ab dem 13. April Chang Island im Golf von Siam zu aktivieren. Weitere Details sind leider noch nicht bekannt.

AS-185 Eine internationale Gruppe bestehend aus Hans-Peter HB9BXE, Jan DJ8NK, Hans HB9BHW, Rene HB9BQI, Christine HB9BQW, Thomas HB9BSH, Hans-Jürg HB9DKZ, Paul HB9DST/AA1MI, Friedhelm HB9JBI, Matthias HB9JCI, Peter HB9PJT, Rolf HB9TVR, Bob K4UEE, Eddy XV1X, Bac XV2A, Quang XV2B, Michal XV9DX und Torsten XV9TH ist vom 10. bis 18. April



unter dem
Rufzeichen
3W6C von
Con Co Island
mit insgesamt
4 Stationen

aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen HF-Bändern sowie 2 m und 70 cm und den Satelliten AO-07, AO-51, HO-68, SO-50 und SO-67. Nur AO-07 wird in SSB/CW aktiviert, alle anderen Satelliten in FM. Weitere aktuelle Informationen gibt es unter <http://www.3w6c.qrv.ch> im Internet.

EU-002 OH0/PA0VHA, OH0/PA2A, OH0/PA2AM, OH0/PA2VMA, OH0/PA3ALK, OH0/PA3BAG und OH0/PB5A sind vom 15. bis 28. Mai von Eckero auf Aland mit 3 bis 4 Stationen auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY aktiv.

EU-029 Ben DO1BEN und seine XYL Barbara DO1IQ sind vom 2. bis 9. April unter OZ/Heimatrufzeichen von Lolland (DIA SJ-015) auf den üblichen IOTA-Frequenzen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-118 MS0INT ist vom 18. bis 21. Juni von Eilean Mor (IOSA OL-01, SCOTIA DI-25, WAB NA74, WLOTA LH-0023, ARLHS SCO-



084) in der Flannan-Gruppe aktiv. Die Inseln sind sehr schwer zu erreichen, speziell die Landung an den zwei möglichen Anlegestellen ist sehr schwierig. Umfangreiche Informationen

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

IC-T70E

2m / 70cm FM- Transceiver
5,5 / 2,5 / 0,5 Watt

IC-V80E

2m FM- Transceiver
5,5 / 2,5 / 0,5 Watt

Funkgeräte mit leistungsstarker NF

★ Der BTL- Verstärker liefert die doppelte NF-Leistung

robust für den harten Einsatz

★ MIL-STD 810 getestet und IP54 Standard für Wasser- und Staubbichtheit

www.point.at
mail@point.at

findet man auf der Webseite der Expedition unter <http://www.ms0int.com/>.

EU-156 Kurt ON4CB und Francois ON4LO sind vom 23. bis 25. Juli unter dem Rufzeichen F/OR0W/p von Tombelaine Island auf allen Bändern in SSB aktiv, eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via ON4CB, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-172 Acht Mitglieder des Grantham-Amateur-Radio-Clubs sind vom 18. bis 23. Juni unter dem Rufzeichen OZ7G0GRC von Fyn Island aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direkt-QSLs gehen via G0RCI.

NA-182 John VE8EV ist vom 15. bis 20. April unter dem Rufzeichen CK8G von Greens Island aktiv. Diese Insel wurde bis jetzt erst ein einziges Mal im Jahr 1993 aktiviert und ist deshalb entsprechend gefragt (nur 5.3% der aktiven IOTA-Teilnehmer haben diese Referenznummer bestätigt). John wird sich hauptsächlich auf 20 m konzentrieren und Europa während der Sonnenaufgänge und Sonnenuntergänge arbeiten. Er

wird nur in SSB mit einer 3el-Yagi und einer Endstufe aktiv sein. Weitere Neuigkeiten gibt es in seinem Blog unter <http://ve8ev.blogspot.com/search/label/IOTA>.

OC-033 Curt W3HQ und Don VK2DON sind vom 13. bis 16. Mai auf 40, 30 und 20 m von Lifou in den Loyalty Inseln aktiv. QSL via W3HQ.

SA-016 Ciro PY7ZY, Fred PY2XB, Jim PY7XC und Andre PY0FF sind vom 16. bis 18. Juni unter dem Rufzeichen PW8L von Sao Luis Island mit drei Stationen aktiv. QSL via PY7ZY, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe QSL-Info).

SA-041 Ciro PY7ZY, Fred PY2XB, Jim PY7XC und Andre PY0FF sind vom 9. bis 15. Juni unter dem Rufzeichen PW8J von Ilha dos Lencois aktiv. Insgesamt möchte man mit drei Stationen mit zwei Endstufen sowie Vertikal- und Drahtantennen arbeiten. Eine Webseite mit weitergehenden Informationen findet man unter www.pw8j.com. QSL via PY7ZY, wahlweise direkt oder über das Büro.



3B9WR	G3LZQ, John Dunnington, P.O. Box 36, Gilberdyke, Brough, HU15 2WX, United Kingdom
3C0C	EA7FTR, Francisco Liañez Suero, Asturias #23, 21110 Aljaraque, Huelva, Spain
5W0OX	UR3HR, Leonid Babich, P.O. Box 55, Poltava, 36000, Ukraine
6V7T	F5RAV, Luc Thibaudat, 15 rue de Moiscourt, F-27140 Gisors, Haute Normandie, France
6Y9V	WD9DZV, Tomothy Garrity, 5407 W Rosedale Ave, Chicago, IL 60646-6525, USA
7P8AO	HA5AO, Gaspar Istvan, Budapest, Rakoczi u. 85., 1196, Hungary
9U1KI	DH2KI, Peter Voigt, Kiefernstr. 13, 14822 Borkwalde, Deutschland
9U1RSI	DL2RSI, Henry Bergmann, Dorfaue 11, 14959 Trebbin, Deutschland
9U1VO	DJ2VO, Jürgen Borsdorf, Bornheimerstr. 102, 53119 Bonn, Deutschland

AT10BP	Mrs. Shobha Semwal, W/O Bhagwati Prasad Semwal (VU3BPZ), 131 Karan Pur, 248001 Dehradun (Uttarakahnd), India
C56KR	OZ8KR, Niels Johannes Nielsen, Frdenslundvej 33, 7480 Vildbjerg, Denmark
CO2WL	HA3JB, Kutasi Gabor, Siofok, P.O. Box 243, 8601, Hungary
E4X	EA5RM, Antonio Gonzalez, P.O. Box 930, E-03200 Elche, Spain
FP5BZ	F5TJP, Ronan Darchen, B.P. 109, 22700 Perros-Guirec, France
K4T	AROA, 10534 Dogwood Trail, Jupiter FL 33478, USA
PZ5LP	PA1LP, Peter Leppers, Lindelaan 164, 6043 GN Roermond, The Netherlands
SM6CAS	Nils Persson, P.O. Box 66. S-29621 Ahus, Sweden
T31UR	UR3HR, Leonid Babich, P.O. Box 55, Poltava, 36000, Ukraine
T31X	UR3HR, Leonid Babich, P.O. Box 55, Poltava, 36000, Ukraine
TO7A	UT5UGR, Dmitry V. Stashuk, P.O. Box 115, 02147, Kiev, Ukraine

TT8ET	Elke Takatsch, B.P. 123, N'Djamena, Chad
V63MY	OM2SA, Juraj Sipos, P.O. Box 29, 946 03 Kolarovo, Slovak Republic
XR9JA	CE5JA, Radio Club de Concepción, P.O. Box 2545, Concepción, Chile

XW3DT	Alex Sinchukov, G/F, 151 Tai Peng Old Village, Lamma Island, Hong Kong
ZK3X	UR3HR, Leonid Babich, P.O. Box 55, Poltava, 36000, Ukraine
ZZ6Z	PY6HD, Jose Hamilton Limeira, Rua C N 64 - Conjunto ACM - Mangabeira, Feira de Santana-BA, 44056-008, Brazil



DXCC-Honor-Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date-Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format

DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL-DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 3V3S Tunesien, 2009
- D2CQ Angola, 2009

unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> heruntergeladen.

LOTW: 320CR, 403A, 4Z1UF, 9A3XV, 9A4PW, 9A4WY, 9M2ADX, 9M6XRO, A31A, A92GE, A92IO, BX5AA, C5YK, C56SMT, C6ANM, CE0Y/SM6CUK, CE2WZ, CW7T, DH8BQA, DJ9VA, DL6OCM, DL9MEN, DV1JM, DX1J, E51WWA, E51WWB, EA6NB, EA9IE, EF1A, EF8R, FG1PP, GI0KOW, GM4KGG, GM7V, HA3LI, HB9CA, HI3TEJ, HK3TU, HK4SAN, HS0ZDJ, IR2M, IV3TMV, J79XBI, JH7VHZ, JM1XCW, K4M, KH6FP, KL2R,

KL7J, KL7RA, KV4FZ, LX7I, LZ10ARDF, OE3DSA, OE8SKQ, OK1TA, OK2PMS, OY2J, P49X, PJ2/W8AV, PA3FQA, PY2TIM, PY2XB, PY3FOX, RA0FU, RX3APM, RX4HZ, RZ3EM, SK3GM, SV5/IK1PMR, SV9COL, T32BJ, T70A, TK5EP, TO5A, TX4T, TX5SPA, TX5SPM, TY5LEO, TY5MR, UA4LCH, UT2UB, UW7CN, VK2DAG, VK4BUI, VK4MA, VK9X/G6AY, VP8NO, W5KNE/NH8, WP4WW, XE1EE, XE1RCS, XE2AUD, XE2WWW, YN2LJ, YO2GL, YS1ZC, YS3CW, YT3M, YZ1ZC, Z21BB, ZF2AM, ZL/IK1PMR, ZL1ALZ, ZL3TE und ZP6/IZ1GLO

Kurz notiert ...

Das Club-Log (www.clublog.org) ist eine webbasierte Applikation, die Datenbank basierend umfangreiche Logauswertungen ermöglicht. Mit Stichtag 5. März waren mehr als 3030 Rufzeichen registriert, die insgesamt 23.298.182 Logeinträge eingespielt haben, die für Auswertungen zur Verfügung stehen. Leider sind einige Kontinente noch immer unterrepräsentiert. Clublog erlaubt umfangreiche Suchfunktionen und Auswertungen, die besonders für Leute, die auf eine DX-Pedition gehen möchten, sehr interessant sind. Zusätzlich stellt Clublog Tabellen möglicher Ausbreitungsbedingungen bereit und ermöglicht die

Analyse des eigenen Logs.

Verbindungen des elektronischen QSL-Büros eQSL (<http://www.eqsl.cc>) können nun ins DARC-Contest-Logbuch (DCL, www.darc-contest-logbook.de) übertragen werden. Die übertragenen Bestätigungen gelten als geprüfte DCL-QSLs, wobei der Diplom-Manager nach wie vor das letzte Wort hat. Die Kopplung von eQSL und DCL konnte dank der unkomplizierten Unterstützung des eQSL-Betreibers Dave Morris, N5UP, in unerwartet kurzer Zeit fertig gestellt und getestet werden. Damit können die elektronischen eQSL-Karten auch für die im DCL unterstützten DARC-Diplome



verwendet werden. Voraussetzung ist zumindest eine Bronze-Mitgliedschaft bei eQSL (approved & verified). Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung findet man unter <http://www.dxhf.darc.de/~dcl/public/dcl-eqsl-22-feb.pdf>.

Buzz NI5DX ist ab sofort der QSL-Manager für Tom 9M6TMT und Abdul 9M6RUM. Die Logs von 9M6TMT liegen bereits vor, die von 9M6RHM sollten

in Kürze folgen. Auch die QSL-Karten sollten bald eintreffen.

☐ Karl DK2WV hat bekannt gegeben, dass die Logs für folgende Aktivitäten Ende April 2010 geschlossen werden: 3D2WV (Conway Reef), T33WV (Bana-ba) und 3V8W (Tunesien). Wer noch Karten braucht, sollte sich beeilen! QSL direkt an: Karl Heinz Ilg, Max-Löw-Str. 15, D-85579 Neuniberg, Deutschland.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

FT5GA <http://glorieuses2008.free.fr>
H40FN <http://hari-ham.com/h40fn/>
P29NI http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/
R1ANC <http://www.qrz.com/r1anc>
R1ANP <http://www.qsl.net/ua1ake/logs/>
TX5SPA <http://fo2009sp.superhosting.pl/log.htm>
<http://fo2009sp.pl/>
VK9LA <http://www.odxg.org/onlinelog/index.php>
Z21DXI <http://www.sp5ixi.dxing.pl/z21dxi/>
ZL7T <http://www.zl7t.com>



MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,

am 2. April-Wochenende findet wieder der von der franz. AMARAD (<http://www.amarad.org/>) organisierte **MARITIME-RADIO-DAY** statt. Das besondere daran ist, dass hier ehemalige Radio-Officers (R/O) und Ops von Küstenfunkstellen aktiv sind. Geplant ist auch die Teilnahme eines exR/O mit OE-Call. Der MRD wurde zur Erinnerung an die exSeefunker eingeführt. Diese werden während des MRD zusätzlich zu ihrem Amateurfunkrufzeichen auch ihr ehemaliges (letztes) Schiffs-Call im QSO nennen (Klasse A-C). Die Teilnahme von Funkamateuren ist in der Klasse D/E vorgesehen.

Das „Spezielle“ am Event wird auch die sog. SILENCE PERIODE sein, also Sendepausen bzw. Horchzeiten von h + 15. – 18. Min. und h + 45. – 48. Min. Während dieser Zeit ruht der Funkverkehr. Diese Seenotpausen waren früher zum Empfang von Seenotmeldungen in CW auf 500 kHz bestimmt. Für Telephonie waren Pausen zw. h + 0 – 3. Min. und h + 30. – 33. Min. für Anrufe auf 2.182 kHz vorgesehen. Die Seenotpausen waren auch auf der Stationsuhr in grünen (Telephonie) und roten (CW) Segmenten eingezeichnet. Während der SILENCE

PERIODS stoppen wir den Funkverkehr auf allen MRD-Frequenzen:

Silence periods: h + 15 bis h + 18 und h + 45 bis h + 48
SPECIAL SILENCE PERIOD 05:45 UTC bis 05:48 UTC, um an J. Phillips zu erinnern. J. PHILLIPS RADIO-STATION sendet auf 7.015 kHz CQD de MGY / JP – CQD de MGY / JP -- CQD de MGY / JP ... MRD-STN auf Empfang!



RADIO MARITIME DAY 2010 10. April (12:00 UTC) bis 11. April (12:00 UTC)

Klassen:

- A)** Küstenfunkstationen
- B)** ex/Radio Officer (single)
- C)** ex/Radio Officers (multiple)
- D)** Funkamateure (single)
- E)** Funkamateure (multiple)

Bevorzugte QRGs:

1.824 kHz, 3.520 kHz, 7.020 kHz, 14.052 kHz, 21.052 kHz, 28.052 kHz

Modulation und Leistung:

CW (BPSK 31/63/125/250 nur auf

7.047 kHz und 14.077 kHz); 100 Watt (außer exKüstenfunkstationen)

Daten-Austausch:

- a)** R/Os tauschen QSA plus Schiffsrufzeichen ihres letzten Schiffes, z. B. QSA5 OEAH
- b)** Funkamateure QSA plus laufende Nummer, z. B. QSA5 016

QSO Beispiel:

cq mrd cq mrd cq mrd de OE3ABC
OE3ABC OE3ABC k
OE3ABC de IK6IKF gm, QSA5, hr alfredo, last ship was monalisa/IKKY k (Schiffsname und Call)
IK6IKF de OE3ABC gm alfredo, QSA4, hr sepp, last ship was vienna/OEAH k

Punkte-Austausch:

Küstenfunkstationen:	5 Punkte
Schiff-zu-Schiff-Calls:	3 Punkte
Schiff zu AFu/AFu zu Schiff:	2 Punkte
Amateur zu Amateur:	1 Punkte

Multiplikator:

Jede gearbeitete maritime Nation nach der Liste <http://www.radiomaritimeday.org> Multiplikatoren gelten nur einmal pro Band. Bei Nichtbeachtung der SILENCE PERIODS werden 50 Punkte abgezogen.

Diplom:

Anträge per E-mail mit LOG an **F6DGU@free.fr**. Das Award kommt per E-mail zum Ausdrucken.

Log-Formular: siehe

<http://www.radiomaritimeday.org>

Einsendeschluss:

1. Mai 2010. Alle Logs in EXCELL mit Punkten und „Fair-Play-Statement“ zum MRD 2010 an **F6DGU@cyberelec.fr**. Alle Angaben ohne Gewähr – siehe website:

<http://www.radiomaritimeday.org>

Beim **MF-AKTIVITÄTS-WOCHENENDE 2010** konnte OM Walter, OE4PWW, den ausgezeichneten 3. Rang erreichen (2008 ebenfalls 3., 2009 2. Rang).
Congrats OM Walter!

Weitere OEs: 9. OE1TKW, 23. OE6NFK-qrp, 24. OE1WED – tks;
Länderteilnahme: 20 aus DL, 4 OE, 3 UA, 1 HA, 1 CT, 1 PA, 1 OZ

HMS BELFAST-EASTER-ACTIVITY-PERIOD 2010 IN LONDON

Die „Easter-Activity-Week“ der HMS Belfast-Group <http://www.gb2rn.org.uk/about.htm> wird von 2. bis 11. April 2010 stattfinden. Während dieser Zeit wird der WK2-Kreuzer bei der Towerbridge unter GB2RN wieder vermehrt auf den RNARS-Activity-QRGs 7.020/7.055, 14.052/14.294 kHz zu arbeiten sein.

Einige unserer OE-Mitglieder haben auf diesem beeindruckenden Schiff bereits gefunkt bzw. sogar gewohnt.



Am 25. April findet in OE der „TAG DER SCHIFFFAHRT“ statt. Wir sollten an diesem Tag vermehrt QRV sein, um auch auf die heimische Schifffahrt auf unseren schönen Gewässern aufmerksam zu machen. Programm siehe: <http://www.schifffahrt.or.at>

Vy 73 de Werner, OE6NFK
<http://mfca.oe1.oevsv.at>
<http://marinefunker.meinekleine.at>

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungevorhersage für April 2010

Wenn Josef Schwejk ein KW-Funkamateurlin

in Frau Müller ihm eine Freude machen wollen hätte, vielleicht hätte sie gerade

gesagt: „Also, Sie ham uns die Sonne wieder eingeschaltet!“ und der →

HUANCAYO (PRU)	
	123456789012345678901234
30	.....011.....
29	.....0110.....
28	.....0000000.....
27	.....0111100.....
26	.....11111110.....
25	.....11111110.....
24	.....222222110.....
23	.....0222222110.....
22	.....1222222210.....
21	.....13322222210.....
20	.....233##222221.....
19	.....0.2##33##33210.....
18	.....101033333333#332100.....
17	00...2111333322333333211.....
16	11001222233322233#33322.....
15	222123332#32222233#4433.....
14	33323443332211223344444.....
13	44434544332211111234#555.....
12	55545#543321000011345##5.....
11	#66566##310.....124566#.....
10	7##765320.....135677.....
9	777776531.....025777.....
8	888888642.....14778.....
7	888888630.....3678.....
6	99989852.....2678.....
5	99999840.....568.....
4	8888871.....257.....
3	777775.....25.....
2	344440.....0.....
	123456789012345678901234

MELBOURNE (AUS) S.P.	
	123456789012345678901234
30	.....011.....
29	.....0110.....
28	.....1110.....
27	.....012210.....
26	.....012210.....
25	.....122221.....
24	.....01222210.....
23	.....01222210.....
22	.....112232210.....
21	0.0122##22110.....0.....
20	00012223322110.....00.0.....
19	11112#23#32211000.....1101.....
18	11122223332221110...2212.....
17	2112#2222#3332221003312.....
16	22211112233333332124323.....
15	2221111123#3444443235433.....
14	221#0001123#445544345533.....
13	22100...01234#55555446543.....
12	#1#0...01234###6655##4#.....
11	2#0...0234566##6677#3.....
10	10...13457777##8753.....
9	0...2457788778752.....
8	...0357888888851.....
7	...14788888984.....
6	...3688988983.....
5	...1578888970.....
4	...46788886.....
3	...03666663.....
2	...13333.....
	123456789012345678901234

MELBOURNE (AUS) L.P.	
	123456789012345678901234
30	.....011.....
29	.....0110.....
28	.....1110.....
27	.....012210.....
26	.....012210.....
25	.....122221.....
24	.....01222210.....
23	.....01222210.....
22	.....112232210.....
21	0.0122##22110.....0.....
20	00012223322110.....00.0.....
19	00...123211001.....111110.....
18	100.01332111110...111111.....
17	111012443211110...111111.....
16	221123443221110...111222.....
15	2222235#4322110...111122.....
14	223234#54322110...1#1122.....
13	23334555#322110...00#122.....
12	33345#65432111...0...##2.....
11	#34455664###00...#...1#.....
10	2###6654210###...#...01.....
9	12346665320...###...0.....
8	0234666520...###...0.....
7	02365541...###...0.....
6	026542...###...0.....
5	05320...###...0.....
4	31...###...0.....
3	...###...0.....
2	...###...0.....
	123456789012345678901234

→ klassische Anfang des weltberühmten Romans von Hašek „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“ würde optimistischer aussehen.

Auch wir haben endlich einen Grund zum Optimismus, weil man nach den in Wahrheit mageren Jahren die fetten Jahre (Genesis 41) erwartet und ähnlich wie im Pharaotraum treten sieben fette und schöne Kühe aus dem Bach heraus, erwarten auch wir mindestens eine genauso lange Zeit der bestimmt günstigeren Ausbreitungsbedingungen, als die, darüber man noch unlängst beklagt hat. Im April erwartet

man nach SWPC die Sonnenfleckenzahl $R = 22,7$, nach IPS $R = 8,0$, nach SIDC $R = 4$ mit der Benützung der klassischen Methode, oder besser $R = 27$ nach der kombinierten Methode. Wir benützen aber für unsere Vorhersage die Sonnenfleckenzahl $R = 33$ (resp. Solarflux $SF = 88$ s.f.u.).

Die höchsten benutzbaren Frequenzen in KW-Bändern werden oft im April nur um wenig niedriger sein als Ende März, aber Öffnungszeiten werden sich verlängern und Ende April kann man sich auf erste Rückkehren der Es-Vorkommen des Sommertyps freuen.

Diagramme der monatlichen Vorhersagen werden unter <http://ok1hh.sweb.cz/Apr10/> vorbereitet werden.

Die gerade vergangene Entwicklung zeigen die Zahlen für den Februar 2010: der Durchschnitt des Solarfluxes erreichte $84,8$ s.f.u., die Sonnenfleckenzahl $R = 18,6$ und der Geomagnetindex aus Wingst $A = 5,7$. Die Februar-R setzt man in die Formel für den geglätteten Durchschnitt ein und man erhielt für den August 2009 die geglättete $R12 = 4,8$.

OK1HH

Mit 2,4 GHz und Echolink QRV aus der Karibik

Ein Bericht von Herbert Koblmiller, OE3KJN

Vom 30. Jänner. bis 14. Februar 2010 war ein Urlaubstörn auf einem 38-Fuß-Katamaran in der Karibik geplant. Genau genommen aus British Virgin Islands (=BVI). Da dort vielfach Wireless-LAN verwendet wird entschloss ich mich eine entsprechende Ausrüstung mitzunehmen, um damit via Echolink und Skype QRV sein zu können. Auch E-mail, und damit der Zugang zu maritimen Wetterinformationen wie Grib-Files (siehe www.grib.us), war ein weiterer Aspekt der für WLAN sprach.

Mit dabei war auch die ganze Familie: Christine OE3YBB, Hera als second Operator und unser Sohn Isaak. Der erfahrener Karibikskipper Alfred OE1GXA mit Frau Christine und die beiden Linzer Roland und Christian teilten sich die andere Hälfte des Katamarans.

Als Ausrüstung für WLAN entschloss ich mich auf alle Fälle eine externe Antenne zu verwenden. Um die Verluste zum Netbook – den Hera für den Urlaub zur Verfügung stellte – gering zu halten, war es nötig den eigentlichen Tran-

sceiver direkt unterhalb der Antenne zu montieren. Eine wetterfeste Lösung fand ich im Internet unter:

www.yatow.de

Die Antenne soll laut Datenblatt 9 dBi haben. Der Anschluss an den Netbook erfolgte durch ein 5 m langes USB-Kabel.

Beim ersten Test am Donnerstag vor Abflug konnte ich wesentlich bessere Empfangsergebnisse als mit dem Netbook feststellen. Da die Ausgangsleistung von 500 mW nicht der europäischen Spezifikation entspricht unterließ ich Sendeversuche.

Die Menüoberfläche ist klar strukturiert und auch ohne Handbuch intuitiv zu bedienen. Die höhere Ausgangsleistung ist ein- und ausschaltbar. Das Kanalraster ist für unterschiedliche Einsatzbereiche (USA, EU etc.) einstellbar. Kurzum machten das Gerät und die Software auf Anhieb einen soliden Eindruck und ich freute mich schon auf die 2,4-GHz-DX-Verbindungen aus der

Karibik.

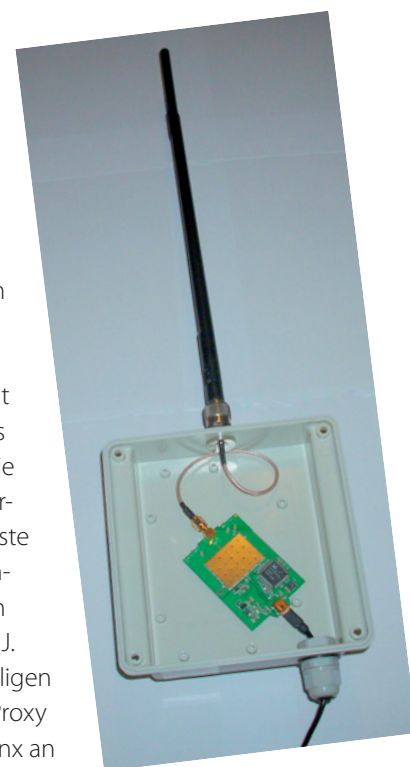
Am ersten Morgen probierten Hera und ich das Equipment

aus und es klappte wie am Schnürchen – beste Verbindungen waren garantiert. Die unzähligen Echolink-Proxy

aus OE – tnx an OE1SSU – waren

perfekt, um fast immer in guter Qualität in OE QRV zu sein.

Auch Skype funktionierte tadellos und fast jeden Abend konnte ich die Webseite vom Törn unter www.seefunkschule.at/karibik mit aktuellen Bildern bestücken.



73 Herbert, OE3KJN

Nachwuchsarbeit – wie sie sein soll!

Wir berichteten von der Teilnahme des ADL303-Mödling am Tag der offenen Tür in der HTL Mödling im Herbst vorigen Jahres.

Nach sorgfältiger Planung konnte heuer das Projekt einer umfassenden Präsentation des Amateurfunks in Europas größter Schule – es werden an die 3.000 Schüler unterrichtet – realisiert werden.

Max, OE3MSU, der Bezirksleiter des ADL303-Mödling berichtet von diesem wichtigen Tag, dem 24. Februar und bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Funkamateure innerhalb und außerhalb der Bezirksstelle Mödling. Hier sein Bericht:



Zunächst möchten wir uns für die freundliche Aufnahme in der Schule bedanken. Uns wurden zwei große Schulräume zur Verfügung gestellt. In einem wurde die Power Point Präsentation über den Amateurfunk gehalten, im anderen Raum konnten wir 6 Stationen aufbauen.

Bereits am Vortag hatten wir die Antennen ausgelegt, die Stationen aufgebaut und die ersten Tests durchgeführt. Insgesamt wurden 3 Langdrahtantennen quer über das HTL Gelände gespannt. Zusätzlich wurden Fahnen, Banner und die Rollups des ÖVSV aufgestellt.

Bereits ab 07.30 Uhr waren am „großen Tag“ die ersten Aktiven vor Ort, die letzten Vorbereitungen konnten beginnen.

Und um 08.00 Uhr ging es dann richtig los!

Etwa 300 Schüler der Abteilung Elektronik in der HTL Mödling wurden in 6 Gruppen in je einer Schulstunde mit einer Power-Point-Präsentation an den Amateurfunk herangeführt. Also 6-mal 50 Minuten für unsere Referenten Michael, OE3MZC und Gerhard, OE3GSU.

Anschließend hatten die Schüler Gelegenheit, unsere Stationen in der Praxis kennen zu lernen.

Hier die Stationen:

- **SSB auf Kurzwelle** wurde von Robert, OE1RCS, vorgeführt. Überraschenderweise war die Antenne besser als vermutet.
- In altbewährter Manier zeigte Hanno, OE1JJB, wie (schnell) **CW** gemacht werden kann.
- **Relaisfunk und EchoLink** präsentierte Peter, OE1PYA.

- Romain, OE1RKS, präsentierte sein komplettes Equipment und führte **PSK 31 und SSTV** vor (Funkgerät, 2 PCs, 2 Monitore etc.).
- Gernot, OE1IFM, hatte sein **WSPR** (Whisper) mit und zeigte den Schülern, wie man mit kleiner Leistung riesige Reichweiten erzielen kann. Außerdem zeigte er Bilder von seiner Namibia Reise.
- Der Landesverband OE3 3 stellte uns einen seiner **Notfunkkoffer** zur Verfügung.
- Und last but not least war je eine Station in **APRS** und in **D-STAR** qrv.

Zusätzlich hatten wir Hilfe als Mentore und/oder bei Auf- und Abbau von:

- OE3CHU, Heinrich
- OE3MWS, Manfred
- OE3GEA, Gerhard
- OE3FAW, Andreas



Mike, OE3MZC und Gerhard, OE3GSU, in Doppelconférence bei der Power-Point-Präsentation



SSB auf KW mit Robert, OE1RCS.

Innerhalb der zur Verfügung stehenden 50 Minuten wurden die Schüler in mehrere Gruppen aufgeteilt und konnten sich mit den praktischen Vorführungen beschäftigen.

Erfreulicherweise war das Interesse so groß, dass wir Mühe hatten, die Schüler durch alle Stationen zu „schleusen“. Und so ging es den ganzen Vormittag und dann noch am Nachmittag bis etwa 15.00 Uhr weiter. 300 Schüler waren begeistert und wir (alte) Hasen freuten uns.

Das einzige Problem hatten wir mit dem hausinternen W-LAN. Das war in dieser Schule so gut abgesichert, dass keine Maus durchschlüpfen konnte – auch wir nicht.

Gegen Ende der Veranstaltung wurden noch Gespräche mit den Lehrern und dem Abteilungsvorstand geführt. Wir vereinbarten einstimmig, auf diesen guten Anfang aufzubauen und weitere Aktivitäten folgen zu lassen.

Da 24 Schüler und ein Lehrer (einer weiterer muss noch etwas überzeugt werden, hi) großes Interesse an einem Amateurfunkkurs und an der anschließenden Prüfung haben, wurden bereits erste Gespräche geführt, wie wir dies durchführen könnten. Z.B. Schulung in der Schule durch Mitglieder des ÖVSV – mit Hilfe der Lehrer, dabei böte sich die zusätzliche Möglichkeit, auch externe Interessenten dabei einzubinden.

Die nächsten Gespräche sind schon vereinbart. Außerdem wurde vom Abteilungsvorstand bereits der Vorschlag gemacht, für andere Abteilungen diese Präsentation zu wiederholen. Bemerkung: diese Schule hat 3.000 Schüler – siehe Einleitung oben – also, fad wird uns sicher nicht werden!

Man kann auf jeden Fall sagen: dieser Tag war ein großer Erfolg. Wieder wurde für den Amateurfunk geworben und der Blick in die begeisterten Gesichter der Schüler verriet uns: das Interesse ist groß, es muss nur gefördert werden.

Ich darf mich für die sehr gute Organisation der Abteilungsleitung in der HTL und bei den Aktiven ganz herzlich bedanken. Es hat alles wunderbar geklappt.

Jeder ist eingeladen, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. Natürlich ist es anstrengend, aber der Erfolg sollte uns Recht geben.

Die von Andreas, OE3FAW geschossenen Bilder sind auf unserem Webalbum veröffentlicht:

<http://picasaweb.google.at/ADL303.OEVSV/TagDesAmateurfunks#>
(in Originalgröße und/oder als Diashow)

Diesen Bericht gibt es in abgespeckter Form auch auf der Homepage des ADL 303. Mödling: <http://www.adl303.oevsv.at/HTL/index.html> und in Original auf der Homepage des LV3 www.oevsv.at



CW mit Hanno, OE1JJB.



WSPR mit Gernot, OE1IFM.



Max, OE3MSU bei seinem Vortrag.

oe3.oevsv.at unter NEWS incl. Downloadmöglichkeit der PPS-Präsentation.

mit herzlichen 73 de Max Schmolli, OE3MSU

... und denken wir immer daran:
Die Zukunft des Amateurfunks liegt in unserer Jugend!
red. @ by oe3bma

Rudi's Funkshop

OE3RBP/OE3YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Contest für Anfänger – Teil 1

Ein Bericht von **Claus Stehlik, OE6CLD**

Wenn ein großer Contest im Gange ist, kann das am Anfang etwas beängstigend klingen. Einige Wettbewerbe dauern volle 48 Stunden am Wochenende und können viele tausende Teilnehmer haben, andere dauern nur wenige Stunden und sind auf ein paar Bänder beschränkt. Eines haben jedoch alle gemeinsam – jeder möchte mir DIR sprechen!



Was ist überhaupt ein Contest?

Contests sind wettkampfmäßige Veranstaltungen mit einer vorgegebenen Dauer und einer speziellen Thematik, wie zum Beispiel ein DX- oder VHF-Contest oder ein lokaler Contest. Die Aufgabe in einem Contest ist es, während der Contestdauer möglichst viele kurze Kontakte zu machen, meist an einem Wochenende. Gleichzeitig wird versucht, Stationen mit einer Verbindung zum Contestthema, wie zum Beispiel Stationen aus verschiedenen DXCC-Ländern, aus verschiedenen Bezirken oder mit verschiedenen Präfixen, zu arbeiten.

‘Contesting’ ist daher eine fast einzigartige sportliche Aktivität, wo die Teilnehmer punkten, in dem sie zusammenarbeiten. Selbst Rivalen müssen sich gegenseitig arbeiten um Punkte zu bekommen. Das bedeutet aber auch, dass die großen Stationen (die sogenannten ‘Big Guns’ – wörtlich die „Großen Kanonen“) auch die kleinen Stationen (die sogn. ‘Small Pistols’, die kleinen Pistolen) – also in diesem Fall dich – im Log brauchen, um möglichst viele Punkte zu bekommen.

Man muss nicht eine große Station und zahlreiche Antennen haben, um Spaß an einem Contest zu finden – jeder Contester hat einmal klein angefangen.

Außerdem, der wichtigste Teil in einem Contest ist der Operator.

Durch Hören und das Kennen der Regeln ist man bereit, selbst Kontakte zu machen und wird in kurzer Zeit auch Spaß darab haben. Dabei sein ist alles.

Der zufällige Contester

Ein Contest mag für jemanden der neu lizenziert ist oder noch nie an einem Contest teilgenommen hat und daher kaum oder keine Erfahrung hat, recht chaotisch oder undurchblickbar erscheinen. Auch die englische Sprache, in der fast alle internationalen Contests abgehalten werden, könnte eine vermeintliche Hürde sein.

Als gelegentlicher Contester stößt man eventuell zufällig auf einen Contest, der gerade im vollen Gang ist und möchte ebenfalls etwas Spaß haben. Oder man hat bei einem anderen OM einmal ein paar Stunden mitgemacht und will es auch einmal selbst ausprobieren. Vielleicht möchte man auch nur ein paar neue Länder oder Inseln arbeiten.

Es ist leicht, die Grundlagen zu lernen und in Kürze wird sich das Log zu füllen beginnen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt, wie so oft – sei es nun der erste oder fünfzigste Contest – darin, wie gut man informiert ist.

Zuerst sollte man sich informieren, welche Contests an einem bestimmten Wochenende abgehalten werden. Dazu kann man in der QSP nachschlagen oder – besser – im Internet nachschauen. In Tabelle 1 sind einige Quellen angeführt, man kann jedoch auch nur ‘contest calendar’ in eine Suchmaschine wie Google eingeben, um fündig zu werden. Die meisten Contest-Kalender enthalten auch die Contestregeln oder sind zumindest mit der Webseite des Contestsponsors verlinkt.

Sobald man den Contest identifiziert und die Regeln gelesen hat, sollte man jetzt einer teilnehmenden Station zuhören. Der wichtigste Teil in einem Contest ist die Information, die zwischen den teilnehmenden Stationen ausgetauscht wird.

Dieser Austausch (exchange) ist meist kurz und besteht aus dem Signalrapport und einer laufende Nummer (die Anzahl der Kontakte, die man bereits in diesem Contest gemacht hat), der Zone, dem Locator, dem Alter, dem Bezirk oder einer Mitgliedschaftsnummer in einem speziellen Club. Durch das vorherige Lesen der Regeln oder durch das genaue Zuhören ist man schnell in der Lage herauszufinden, was in welcher Reihenfolge gesendet werden soll.

Tabelle 1

ÖVSV-Contest-Kalender	http://www.oevsv.at/opencms/aktuelles/contestkalender.html
DARC-Contest-Kalender	http://www.darc.de/referate/dx/cqdlcont/fgdcc.htm
SM3CER-Contest-Service	http://www.sk3bg.se/contest/cal2010.htm
WA7BNM's-Contest-Calendar	www.hornucopia.com/contestcal
ARRL-Web-Site – Contest-Calendar	www.arrl.org/contests/calendar.html

Ist man sich selbst unschlüssig kann es helfen, wenn man den Rapport-austausch übt, ohne die Sendetaste zu drücken. Man kann sich auch einen kleinen Schwindelzettel mit den notwendigen Informationen vorbereiten. Meist weiß man schon im Voraus, welchen Rapport man bekommen wird (zum Beispiel laufende Nummer + 1 oder eine fixe Zone) und kann sich auf die Durchgabe der eigenen Information konzentrieren.

Wenn man auf die Sendetaste drückt sollte man sich daran erinnern, dass man nicht den Geschwindigkeitsrekord in der Durchgabe der Daten brechen muss. Einfach flüssig die notwendigen Informationen in der erwarteten Reihenfolge durchgeben reicht. Gute Contestteilnehmer sind ruhig und effizient, das einmalige Durchgeben des **gesamten** Rufzeichens reicht. Man sollte niemals nur die letzten zwei Buchstaben geben, da dies alles merklich verlangsamt. Kommt die Station zurück, sollte der erhaltene Austausch notiert und die notwendige Information **einmal** durchgegeben werden, auch wenn man nur eine kleine Station hat. Der Operator auf der anderen Seite wird um eine entsprechende Wiederholung bitten, falls er etwas nicht verstanden hat.

In Folge ein Beispiel eines typischen Contestaustausches – in diesem Fall vom CQ-WW-SSB-Contest, wie die CQ-Zone durchgegeben wird:

OE6Z: CQ CONTEST CQ CONTEST
FROM OSCAR ECHO SIX ZULU

DU: OSCAR ECHO SIX CHARLY LIMA
DELTA (einmal das Rufzeichen im internationalen Buchstabier-Alphabet)

OE6Z: OE6CLD YOU'RE FIVE NINE –
FIFTEEN (Österreich liegt in der CQ-Zone 15)

DU: QSL OE6Z, YOU'RE FIVE NINE –
FIFTEEN

OE6Z: THANKS QRZ CONTEST OSCAR
ECHO SIX ZULU

Das ganze QSO dauert ca. 10 Sekunden. Beide Stationen haben die notwendigen Informationen ausgetauscht und bestätigt. Dies ist ein effizienter Contestkontakt, die meisten unterscheiden sich nicht viel davon. Sobald dieser Kontakt beendet ist, kann man weiter nach einer CQ-CONTEST-rufenden Station Ausschau halten. Dies wird im Englischen als 'search and pounce' (S&P) bezeichnet, was soviel wie 'absuchen und zuschlagen' bedeutet.

Was ist jedoch, wenn man etwas nicht verstanden hat, weil gerade eine Störung war oder die Station im Rauschen verschwand? Zum Beispiel:

OE6Z: OE6CLD YOU'RE FIVE NINE –
\$@%£Q@!&

DU: SORRY, PLEASE REPEAT YOUR ZONE

OE6Z: ONE FIVE, FIFTEEN

DU: QSL OE6Z, YOU'RE FIVE NINE – FIFTEEN, und so weiter.

Das ist eigentlich alles. Sicherlich gibt es zahlreiche Varianten, aber schlussendlich läuft es darauf hinaus. Mit mehr Erfahrung wird man schnell das Basisformat erkennen und die Scheu verlieren.

Die Gesamtpunkteanzahl setzt sich meist aus zwei Teilen zusammen – den QSO-Punkten und den Multiplikatoren. Jeder Kontakt zählt einen oder mehrere Punkte, manchmal abhängig von der Betriebsart, dem Band, der Entfernung oder einem anderen Faktor. Multiplikatoren – so genannt, weil sie mit der Gesamtpunkteanzahl aus den QSOs multipliziert werden – sind das, was jeden Contest zu einer Art Schatzsuche mutieren lässt. Abhängig vom Thema des Contests kann man zum Beispiel nach unterschiedlichen Zonen, Inseln, Bezirken, Präfixen oder auch Leuchttürmen suchen. Um darüber Bescheid zu wissen, wie die Multiplikatoren gewertet werden, einmal insgesamt, einmal pro Band, einmal pro Betriebsart etc. muss man die Regeln studieren oder

Es ist wieder soweit – Leo's Flohmarkt in Wien 10.

Der bekannte Flohmarkt Amateurfunk – Computer – Elektronik bei Leo, OE3LTB in Wien 10. ante portas!

Leo, OE3LTB, veranstaltet wieder seinen bekannten Flohmarkt Amateurfunk – Computer – Elektronik in Wien 10., und lädt dazu herzlich alle Interessenten ein!

Ort: Fa. Forge, 1100 Wien, Oberlaaerstraße 225, Ecke Himbergerstraße/
Oberlaaerstraße

Datum: Samstag, 17. April 2010

Zeit: 08.00 bis 13.00 Uhr

Tische sind begrenzt vorhanden – keine Gebühren!

Auf zahlreiches Erscheinen, auch mit vielen „Flöhen“, freut sich

**Leo Thorn, OE3LTB,
oe3ltb@oevsv.at**

ein entsprechendes Contestprogramm wie Win-Test oder N1MM (dazu später mehr) benutzen. Jeder Contest ist hier ein wenig anders.

Sobald man an ein paar Contests teilgenommen hat wird man erkennen, dass diese eine großartige Möglichkeit sind, verschiedene Diplome zu arbeiten oder seine Bandpunkte z.B. für das DXCC zu verbessern. Möchte man zum Beispiel hauptsächlich DX-Stationen arbeiten, so sind die sechs großen Wettbewerbe in einem Jahr sicherlicher der WAE

(Worked all Europe, DARC), CQ-World-Wide-DX (CQ) und der CQ-WPX (CQ), jeweils einmal in CW und in SBB (an unterschiedlichen Wochenenden) – zum Teil auch in digitalen Betriebsarten. Wer eher US-Bundesstaaten und Counties arbeiten möchte, ist besser mit dem ARRL-DX-Contest und dem ARRL-10 m-Contest bedient und jemand, der an Kontakte mit verschiedenen Inseln interessiert ist, wird im IOTA-Contest (Island-On-The-Air) oder im Lighthouse-Event fündig. An welchem Diplom man auch immer arbeitet, es gibt sicher einen

passenden Contest, der einem hilft, das Ziel schneller zu erreichen.

In der nächsten Folge vollziehen wir den Schritt vom zufälligen Contester zum gelegentlichen Contester und erfahren mehr über Contestprogramme und verschiedene Contesttechniken. Bis dahin wünsche ich euch viel Spaß in den ersten Contests – und lasst euch nicht entmutigen!

Claus, OE6CLD
*(frei nach 'A Contest Primer',
QST Oktober 2003)*

Dokumentationsarchiv Funk

Bearbeiter: Wolf Harranth, OE1WHC
E-mail: office@dokufunk.org

DokuFunk

Die Amateurfunk-Sektion im Österreichischen Rundfunk/ORF und das Dokumentationsarchiv Funk/QSL-Collection betreiben, für nur 72 Stunden, am Wochenende **23. bis 25. April 2010** (00:00–24:00 UTC) eine Amateurfunkstation mit dem Sonderrufzeichen **OE10M**.

Am Samstag **24. April 2010**, dem „International Marconi Day“, zählt OE10M überdies, als eine der rund 25 IMD-Stationen weltweit, für das IMD-Diplom. QSL via OE-Büro oder direkt an OE1WHC. Karten ohne SAE und Portoersatz (neuer IRC oder \$) werden via Büro beantwortet.

Pressekontakt: Wolf Harranth, OE1WHC, Dokumentationsarchiv Funk, ORF/QSL, Argentinierstraße 30A, A-1040 Wien – **office@dokufunk.org**



Der ÖVSV und der Verlag des FUNKAMATEUR haben eine Übereinkunft getroffen, um den Amateurfunknachwuchs in Österreich zu fördern. Demnach können alle erstlizenzierten OE-Funkamateure, die Mitglied im ÖVSV werden, ein kostenloses Jahresabonnement der Zeitschrift FUNKAMATEUR in Anspruch nehmen.

Dieses Abo ist unverbindlich und endet nach dem 12. Heft automatisch.

Um den FUNKAMATEUR ein Jahr lang zu erhalten, müssen lediglich die Adressdaten, das Rufzeichen und das Ausstellungsdatum der Bewilligung/Prüfung mitgeteilt werden.

Beide Seiten erhoffen sich positive Effekte in Bezug auf die Motivation des Nachwuchses bzw. die Gewinnung neuer Abonnenten. Die Vereinbarung gilt ab Jänner 2010 und ist zunächst bis 2012 befristet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Knut Theurich, DG0ZB, Geschäftsführer, Box 73 Amateurfunkservice GmbH
Mike Zwingl, OE3MZC, Präsident ÖVSV Dachverband

Aller Anfang ist (nicht) schwer!

Rückblick und Ausblick eines Newcomers über seine ersten Schritte...
 Von Reinhold Brechtel, OE3RBS

Als ich Anfang Juni 2009 die, in unmittelbarer Nähe zu meinem QTH in Fischamend (Locator JN88HC) stattgefunden, Veranstaltung „100 Jahre Luftfahrt Fischamend“ besuchte, ahnte ich noch nicht, dass sich mit diesem Tag mein komplettes zukünftiges Leben total verändern würde. Als nun pensionierter leidenschaftlicher Techniker konnte ich natürlich den dort errichteten Informationsstand des ÖVSV und die anwesenden OMs nicht übersehen. Jeder, der die liebenswürdige Kontaktfreudigkeit unseres LV-Obmanns Gerhard OE3GSU kennt, wird mich verstehen, dass es mir nicht gelungen ist, um ein persönliches Gespräch mit ihm umhin zu kommen (siehe Foto oben rechts) – HI.

Der langen Rede kurzer Sinn: 2 Tage später war ich bereits Mitglied des ÖVSV und saß in einem, in der Vorwoche begonnenen, CEPT 1-Kurs des LV3. Völlig unverschuldet wurde ich damit auch zum LV3-Jubiläumsmitglied Nr. 800. Schon in der Folgewoche erstattete ich meinen Antrittsbesuch bei „meiner“ Bezirksgruppe an einem Clubabend des ADL322 in Schwechat. Von Anfang an war ich bei allen Kontakten von der freundschaftlichen Art der Kommunikation untereinander und der gegenseitigen Hilfsbereitschaft begeistert.

Natürlich muss man dabei auch etwas aktiv aus sich herausgehen, denn schlussendlich ist Aus- und Weiterbildung eine Hol- und keine Bringeschuld. Ich wurde jedenfalls mit dieser Grundeinstellung noch nie enttäuscht und möchte mich an dieser Stelle bei allen, bisher an meinen Interessen und Aktivitäten beteiligten, OMs für deren Rat, Tat und dem selbstlos überlassenen Material auf das Herzlichste bedanken.

Die nächsten Meilensteine waren vom Beginn an vorprogrammiert. Kurs bis Anfang Oktober, Prüfung bei der FMB und hoffentlich erstes QSO ca. Mitte Oktober 2009. Als ehemaliger Projektleiter von IT-Großprojekten plante und startete ich nun in diesem Sinne mein erstes eigenes AFU-Projekt. Vorerst war es einmal wichtig, in kurzer und komprimierter Form möglichst viele Basisinformationen zu erhalten. Was lag daher näher, als einen Besuch der „HAM-RADIO 2009“, einer Fachmesse der Superlative für Funkamateure, einzuplanen. Nichts Einfacheres als das – ich schloss mich Ende Juni spontan der durch ADL321 in Schrems hervorragend organisierten 3-tägigen Busfahrt nach Friedrichshafen an.



Neben zahlreichen neuen Kontakten mit mitreisenden OMs nahm ich von den 3 Ausstellungstagen nicht nur das dort (nahezu intravenös) vermittelte AFU-Fachwissen sondern auch zur besonderen Freude meiner daheim gebliebenen XYL Tonnen an Prospekten, Büchern, Adressen von Internetshops und erste „unbedingt notwendige“ AFU-Komponenten mit (HI).

Da ich keine Lust verspürte erst im Spätherbst bei Schlechtwetter die nun angedachte Antennenanlage zu errichten, war im Juli der nächste Schritt, bei meiner Gemeinde die Genehmigung für



die Errichtung einer Mastantennenanlage mittels einer Bauanzeige zu beantragen. Erst nach einigen klärenden Gesprächen mit der Bauabteilung unserer Gemeinde und mehreren ausführlichen, dem Antrag angeschlossenen Skizzen, wurde 3 Wochen später die offizielle Genehmigung durch die Gemeinde erteilt und es stand der Errichtung eines wichtigen Kernstücks meiner Anlage nichts mehr im Wege. Kabel, Stecker, Mast und Antennen waren schnell über das Internet bestellt und der erforderliche Mastfuß von einem Schlosser in der Umgebung hergestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Am „Wipfel“ befindet sich ein Diamond-Rundstrahler für 6m/2m/70cm und darunter eine Kreuz-Yagi für 70 cm, beides gesteuert über einen kleinen Antennenrotor. Während der fachlichen Beratung durch OE3GSU merkte dieser an „... warum soll sich ein Rundstrahler nicht drehen?“. Stimmt – nun dreht er sich eben. Als persönlicher Rekord gelangen mir über diesen Rundstrahler

bereits mehrere lupenreine QSOs (RS 59) mit steirischen OMs direkt über das 70-cm-Relais am Zirbitzkogel (QRB 194,36 km). Für den KW-Bereich 80 m bis 10 m entschied ich mich für einen Diamond-Multiband-Langdrahtdipol, als Inverted-V abgespannt.

Ebenso schicksalhaft war eine telefonische Kontaktaufnahme durch einen OM aus dem Raum Graz, welcher an mich mit der Bitte herantrat, ihn auf Grund meiner militärisch-technischen Vergangenheit im Bereich des Flugfunks bei einer Problemlösung mit einer Recherche im Internet und persönlichen Kontakten zu unterstützen. Es handelte sich dabei um OM Gottfried OE6KGG mit seiner ebenso lizenzierten XYL, welcher mir dann als Dank für die Unterstützung einen voll funktionsfähigen Sommerkamp FT-277-KW-Transceiver zur Erstausstattung meines Shacks überreichte. Die netten, anlässlich der Übergabe gemeinsam verbrachten, Stunden werde ich immer in Erinnerung behalten. Auch auf diesem Weg nochmals vielen Dank für dieses großzügige Geschenk.



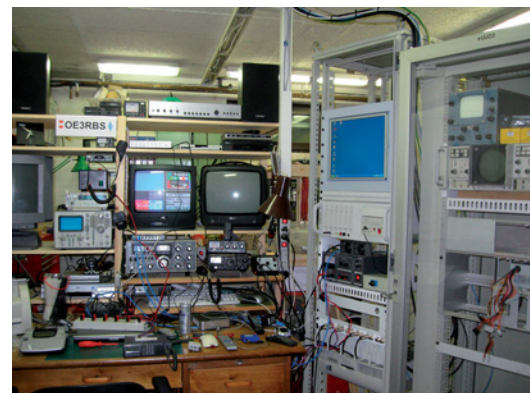
In der Folge wurde der Sommerkamp, welchen ich bis zur bestandenen Prüfung natürlich nur als SWL nutzte, um einen YAESU 897D-Allband-TX, zwei Antennentuner, einige gebrauchte Messvorrichtungen (Oszillograph, PAL-Vectorscope, PAL-Wavemonitor, Frequenzzähler, ...), mehrere Netzgeräte und eine 1,5-kW-Dummyload erweitert.

Die Wochen und Monate bis zur Prüfung im Oktober vergingen mit viel Lernen und Zu- bzw. Umbauten im Shack wie im Fluge. Als am Prüfungstag am Ende der Prüfung, nach der nicht öffentlichen, abschließenden Beratung der Prüfungskommission, kein Geldbetrag als Retourgeld für ein nicht ausgestelltes Zeugnis sondern das Prüfungszeugnis auf meinem Platz lag, war die Freude grenzenlos. Besonderer Dank gebührt dabei in diesem Zusammenhang allen Vortragenden unseres Kurses, allen voran dem Organisator Gerhard OE3GSU mit seinen Mitvortragenden Mike OE3MZC, Christian OE3CJB und last not least Michael OE1MCU, welcher sich unter anderem auch damit besonders abmühte, unsere Gehirnwindungen durch ständiges, vollkommen unerwartetes, Hinterfragen des Buchstabieralphabets und der Q-Gruppen auf Trab zu bringen.

Während eines ADL322-Vortragsabends mit Max OE3MSU über APRS intensivierte sich mein Interesse und somit auch mein Gerätestand um zwei, für APRS auf 144,800 MHz umgebaute, ehemalige Betriebsfunkgeräte, je eines für mobilen und eines für stationären Betrieb zum Anschluss einer Wetterwarte. Ebenso angeregt durch einen Vortrag von Hans OE1SMC, steht nun „Whisper“ auch schon auf meiner persönlichen Menükarte. Ein Erstkontakt mit Norbert OE1NDB, während der AFU-Tage am Flohmarkt in Alt Lengbach, bereicherte mich nicht nur um 2 weitere umgebaute Betriebsfunkgeräte für das 70-cm-Band sondern verschaffte mir auch ersten Zutritt zu einem meiner besonderen Interessensgebiete, dem Amateurfernsehen – und damit auch zusätzliche persönliche Kontakte zu zahlreichen anderen ATV-Fans. Neu für mich war auch die Möglichkeit, bei einer fehlenden quasioptischen Sichtverbindung zu einem ATV-Relais sich ebenso über SKYPE an ATV-QSOs ledig-

lich mit einem PC, einer Webcam und einem Internetanschluss zu beteiligen.

Es gäbe noch sehr viel über bereits Erlebtes und meine nächsten Projekte zu erzählen, aber damit würde ich den Umfang dieser QSP-Ausgabe sprengen – daher zum Abschluss nur noch ein kleiner gemeinsamer Blick in mein derzeitiges (etwas chaotisches) Shack.



Erst kürzlich fragte mich mein Sohnemann: „Papa, wann wirst Du endlich fertig?“. Meine spontane Antwort darauf war „Nie ... denn der Unterschied eines Hobbys zu einer Arbeit ist, dass ein Hobby zwar einen Anfang, aber – im Gegensatz zur Arbeit – kein Ende hat“. In diesem Sinne wünsche ich insbesondere allen Newcomern viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby. Scheut Euch nicht, das umfangreiche ÖVSV-Angebot an Veranstaltungen und Vorträgen anzunehmen und auch bei Bedarf erfahrene OMs und XYLs um Unterstützung zu bitten, sie wird Euch sicherlich nicht verwehrt werden.

vy 73 de Reinhold, OE3RBS
oe3rbs@oevsv.at



Amateurfunkpeilen

Bearbeiter: Ing. Harald Gosch, OE6GC
E-mail: peilen@oevsv.at



Fuchsjagden 2010 in Österreich

	Date		Location	Band	Briefing	Start	Ausrichtung
	Termin folgt	OE3	Kleinrötz	80 m			OE3KAB
So	02.05.2010	OE6	Mürztal	80 m	10.00 Uhr	10.30 Uhr	OE6LVG
Sa	05.06.2010	OE6	Weiz	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6FZG
Sa	12.06.2010	OE6	Furtnersteich	80 m	12.00 Uhr	12.30 Uhr	OE6TGD
Sa	19.06.2010	OE2	Filzmoos	80 m	12.30 Uhr	13.00 Uhr	OE2WUL
So	04.07.2010	OE6	Dobl	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6STD
	Termin folgt	OE3	Engabrunn	80 m			OE3AAU
So	01.08.2010	OE6	Bad Waltersdorf	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6FZG
Sa	21.08.2010	OE6	Jamm	2 m	13.30 Uhr	14.00 Uhr	OE6HCD
Sa	28.08.2010	OE3	Altlenzbach	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE3KAB
Sa	26.09.2010	OE6	Bad Loipersdorf	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6STD
Sa	09.10.2010	OE6	Gamlitz	80 m	10.00 Uhr	10.30 Uhr	OE6LVG

Es stehen sowohl Leihgeräte als auch Trainer bei jedem Wettbewerb zur Verfügung.

Weitere Informationen und Fuchsjagdvideo auf <http://ardf.oevsv.at/>.

73, Harald, OE6GC

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitglieds-Nr. per Post an QSP, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE3EIW – Herbert Eichberger, 2734 Puchberg, ☎ 6644769812, E-mail: herbert-e@a1.net, **VERKAUFT:** Modem AEA-Pakratt PK232 MBX € 40,00. DATONG Mikrofonverstärker/Kopressor (HF-Basis) € 20,00. Duo-Band-Vertikalantenne 2m/70 cm HL311B-N € 30,00. Alle Preise zuzüglich Porto oder Selbstabholer.

OE8HIK – Heinz Rospini, Jakling 56, 9433 St. Andrä, ☎ 04358/2638, **VERKAUFT:** 2 Stk. Röhren GU84B gebr. aber ok, 2 Stk. Röhren QB-51750, 1 Stk. Antennenrotor G-2000 RC, 1 Stk. KR500 Vertikalrotor, 1 Stk. Belcom 70-cm-Transceiver SSB/CW 10 W, 1 Stk. MFJ-1275 Soundcard Interface neu.

OE7FLT – Siegfried Linder, ☎ 06643966774 – **VERKAUFT:** Yaesu FT897D mit DTMF-Mike und FC30-Tuner, wie neu, um € 600,00 (Einzelpreis FT 897D € 500,00, FC 30 € 100,00).

OE3PU – Paul Widhalm, ☎ 0664/4303161, E-mail oe3pu@aon.at, **VERKAUFT:** OPTIBEAM OB1-40 Rotary-Dipol für 40-m-Band, neu, nie montiert, € 400,00 (Neupr. € 500,00).

OE6PJD – Joachim Pock, E-mail joachim.pock@hp.com, ☎ 0699 115 99 257, **VERKAUFT:** HF IC-728 Topzustand als Backup € 300,00. LDG IT-100 Automatic-Tuner speziell für Icom-Geräte KW/6m neuwertig, € 110,00, beide Geräte zusammen € 380,00. Cushcraft 5+5 El. Vormast Yagi 2m/70cm neuwertig nur indoor verwendet € 120,00 (NP 179,00). Kenwood TR 751E 2 m Allmode kein Mobilbetrieb, 1A-Zustand € 220,00. Wegen Fehlkauf eine Sloper-Alpha-Delta DX-B 30–160m neu, € 80,00.

OE1ZL – Peter Kratz, E-mail funknet@vollbio.de, ☎ 01-2928558, **kostenlos abzugeben** (Portoersatz oder Selbstabholer): 6 Senderröhren f. PA - US 813/125 W Anodenverl. mit 2 Keramiksockel (4 neu – 2 gebr.)

OE3IGW – Alois Gabler, ☎ 0676/6356288, E-mail oe3igw@utanet.at, **VERKAUFT:** Stahlgittermast 20 m, stabile Ausführung, zerlegbar, mit Kabel und Steigsprossen, unten ca.1,2x1,2m nach oben 2x6m Elemente verjüngt und 8m (2x4) bei 50x50cm, LKW-Zufahrt gegeben, FP € 799,00. MC-80 Mikrofon € 85,00. MC-85 Mikrofon

€ 120,00. FT-209 Yaesu 2-m-Handy € 100,00. T-30 Kunstantenne PL-Stecker € 10,00. CSA181e Standard-Desktop-Charger 220 V € 50,00. KS-960 K-Net 70cm TRX für 9k6 Paket. Rx-438.550 Tx-430.950 € 65,00.

OE3FJB – Franz Jindra, ☎ 0664/1388550, E-mail familiejindra@a1.net, **VERKAUFE:** Handfunkgerät Standard C558S defekt (Folienleiter zur Tastatur defekt). Preis nach Vereinbarung.

OE7WHI – Horst Wingert, 6020 Innsbruck, Kranebitterallee 152, ☎ 06764058413, E-mail horst100@hotmail.com oder wb-markt@chello.at, **VERKAUFT:** ICOM 290D ALLMODE 2M FM, USB, CW, LSB, 5 und 25 Watt. ICOM 490E ALL MODE 70cm FM1, FM2, USB, CW, LSB, 5 und 25 Watt. ROTOR-KENPRO KR, 400RC auf Stahlmast, Netzteil, Standmice umschaltbar für beide Geräte plus 2 Stk. Handmice. Antennen: 2x6 Element yagi für 2m, 2x12 Element yagi für 70cm, 1 Rundstrahler für 2m. Funkgeräte mit Bedienungsanleitung. Geräte 1A-Zustand mit ca. 30 m Kabelzuleitung. SELBSTDEMONTAGE und Preis nach Vereinbarung.

KENWOOD

Listen to the Future



Der Bestseller: TH-F7E

Kenwood weiß genau, was Funkamateure brauchen. Darum haben unsere Entwickler das TH-F7E mit allen Features ausgestattet, die ein komfortables **Dualband-Handy** heutzutage haben muss!

Da wären die **5 W Sendeleistung**, die im 2-m- und im 70-cm-Band zur Verfügung stehen. Der dafür nötige Strom kommt aus einem **Li-Ionen-Akku** mit 1500 mAh Kapazität, der sich auch während des Betriebs laden lässt. Die Sende-/Empfangsumschaltung kann durch die eingebaute **VOX-Funktion** gesteuert werden.

Der Empfänger des TH-F7E ermöglicht das gleichzeitige Hören auf zwei Frequenzen. Der **Breitbandempfänger** überstreicht den Bereich von 100 kHz bis 1,3 GHz und demoduliert neben FM, WFM und AM bis 470 MHz hinauf auch SSB und CW. Man hat beim TH-F7E also nicht nur ein superkompaktes Dualband-Handy, sondern zugleich einen **Weltempfänger** und einen **Scanner** zur Verfügung.

Mit der **Multi-Scroll-Taste** haben wir ein **innovatives Bedienkonzept** für Ein-Hand-Bedienung entwickelt, das durch die Möglichkeit, jeden **Speicher alphanumerisch** bezeichnen zu können, vervollständigt wird. Packet-Radio-Betrieb ist mit 1200 und **9600 bps** möglich und die TH-F7E-Programmiersoftware MCP steht auf der Kenwood-Homepage zum kostenlosen Download bereit.

Nicht zuletzt kann man sich auf eine äußerst **robuste Konstruktion** verlassen, die in Bezug auf Nässe, Schlag und Vibration sogar dem **US-MIL-Standard** entspricht. Und im Fall der Fälle erledigt Kenwood den **Service in Deutschland**. Wenn Sie weitere Informationen brauchen oder mehr darüber wissen möchten, warum unser TH-F7E ein Bestseller ist, fragen Sie doch einfach Ihren Kenwood-Fachhändler oder einen der vielen **zufriedenen TH-F7E-Besitzer**.

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S DVR 0082538

 **Post.at**

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

Das Kenwood-Kompetenz-Center:

 **Funktechnik Böck**

Kommunikations-Systeme

office@funktechnik.at - www.funktechnik.at

A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0 - Fax: +43 1 597 77 40-12